

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Verschwunden in Mexico

3



Rettung von Flüchtlingen

4



Neu: Pastor Martin Rutkies

9

Gesegnete Weihnachten!



Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Brot für die Welt unterstützt die Suche nach Verschwundenen in Mexico	
Rettung von Flüchtlingen	4+5
Ev. Kirche beteiligt sich an Rettungsaktionen im Mittelmeer	
Es kommt ein Schiff geladen...	
Kinder+Jugendliche	6+7
Erfahrungsaustausch von Jugendlichen	
Ev. Jugend auf dem Weihnachtsmarkt	
Termine der Pocket Church	
Vorgestellt	9
Pastor Martin Rutkies	
Heiligabend nicht alleine sein	
Aktuelles	10
Drei Vorträge des Loccumer Kreises	
Bildung	11
Kirche und Kino	
Literaturgottesdienst zum Buch Heimat	
Bildung	12
Frauensemiar: Adventliches Zusammensein	
Diakonie	13
Ponybesuch im Haus am Hang	
Kirchenmusik	14
Oratorium zu Weihnachten	
Jugendchor war beim Festival junger Stimmen	
Unsere Mitte	15
Unsere Gottesdienste zu Weihnachten	
Gottesdienste	16+17
Termine im Dezember 2019 und Januar 2020	
St. Johannes	18-20
Vormittagsseminare starten im Februar 2020	
Einladung zur Allianzgebetswoche	
Unser Weihnachtsmarkt am 3. Advent	
Gruß zum Jahreswechsel	
Friedenskirche	21+22
Reg. Reformationsgottesdienst	
Rückblick auf unser Jubiläum in 2019	
St. Willehadi	23-26
Weihnachtsmarkt vom 6. - 8. Dezember	
Familienfreizeit an der Küste	
Kirchengemeinde schreibt Pfarrstelle aus	
Brief an die jüdische Gemeinde	
St. Marien	27+28
Kiga gewinnt beim Klimaschutzprojekt	
Basargruppe spendet für die Friedhofsmauer	
Emmaus	29+30
Abschied von Christel Schmidt	
Frauenfrühstück mit Qigong	
Unsere Adressen	32

Andacht zur Jahreslosung 2020

von Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9,24

„Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: „Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören.

Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020. Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem „sprachlosen und tauben Geist“ befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interessante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Frage, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.

Der Glaube muss immer wieder errungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Losungswort ist ja auch ein Gebet: „Hilf mir“. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“, sagt Jesus zu dem Vater.

Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte.

Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glauben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.

Ihr Dr. Hans Christian Brandy



Hans Christian Brandy

(Siehe auch Seite 24)

Mit Ihrer Hilfe Gerechtigkeit durchsetzen

Brot für die Welt unterstützt die Angehörigen Verschwundener in Mexiko



Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ, ein Partner von Brot für die Welt, hilft den Angehörigen bei der Suche der Verschwundenen.

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalet aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden.

Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ, ein Partner von Brot für die Welt, hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. Menschen „verschwinden“ zu lassen ist ein brutales Element des Krieges von Polizei und

Militär mit den Drogenkartellen vor allem im Norden Mexikos seit 2006.

Die aktuelle Menschenrechtslage in Mexiko ist zunehmend besorgniserregend. Die Regierung setzt insbesondere auf eine Militarisierung der Bundesstaaten, die von der organisierten Kriminalität kontrolliert werden und von Gewalt gezeichnet sind. Der Krieg gegen die Drogen hat viele Todesopfer und gewaltsam Verschwundene zu verzeichnen. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Toten inzwischen auf über 200.000.

Außerdem werden weitreichende Verflechtungen der Akteure an Fällen, wie der Lehramtsstudierenden der Hochschule Ayotzinapa im Bundesstaat Guerrero deutlich. Die vermutliche Ermordung und das Verschwindenlassen der 43 Studierenden durch die lokale Polizei im Verbund mit der organisierten Kriminalität macht sichtbar, wie weit die Verbindung von staatlichen Organen und Drogenkartellen geht. Politiker sind in Drogenhandel verstrickt, Kriminelle bekleiden öffentliche Ämter oder nehmen zumindest entscheidenden Einfluss auf die staatlichen Organe.

In dieser Situation ist es notwendig, Betroffene wie die Angehörigen von Verschwundenen und Organisationen, die sich für ihre Rechte einsetzen, miteinander zu vernetzen

und die Entwicklung gemeinsamer Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Menschen für friedliche Konfliktlösungen unter den mehr als schwierigen Rahmenbedingungen zu schulen und ihnen gegenüber staatlichem Handeln Gehör zu verschaffen, ist ein wesentliches Ziel der Arbeit, die Brot für die Welt unterstützt.

Der Projektpartner SERAPAZ und in vielen Gottesdiensten der Weihnachtszeit, erreicht mit seiner Arbeit über 100.000 Angehörige gewaltsam Verschwundener. Angehörige von Verschwundenen, Ermordeten oder von Menschenhandel Betroffenen haben sich zusammengeschlossen und auf diese Weise Verhandlungspotential geschaffen, um mit dem Staat ihre konkreten Forderungen bei der Ausgestaltung von Gesetzen zu Folter und zum ‚Gewaltsamen Verschwindenlassen‘ zu verhandeln.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Ein Rettungsschiff für Flüchtlinge

Ev. Kirche beteiligt sich mit Partnern an Rettungsaktionen im Mittelmeer

– VON VOLKER AUSTEIN –

„Die evangelische Kirche will gemeinsam mit anderen Organisationen ein Schiff zur Rettung von Menschen aus Seenot ins Mittelmeer schicken.“

Das meldete der Evangelische Pressedienst am 12. September. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) setzt im Verbund mit anderen Institutionen, Kirchengemeinden und Vereinen eine Resolution des Dortmunder Kirchentags um.

Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm rechnet mit einem hohen sechsstelligen bis niedrigen siebenstelligen Betrag für Kauf und Umbau des Schiffes. Ein zu gründender Verein wird das Schiff kaufen und damit ein klares Zeichen gegen das setzen, was im Mittelmeer geschieht. Die Kirche sei nicht als politischer, sondern als „diakonischer Akteur“ tätig, so der Bischof. Betrieben werden soll das Schiff von der erfahrenen Organisation „Sea Watch“. Der Vatikan hatte ein ähnliches Projekt abgelehnt.

„Wie schätzen sie die EKD-Entscheidung ein?“, wurden Oldenburger Studierende in einem kirchengeschichtlichen Seminar gefragt. Sie antworteten schriftlich und anonym. Auffällig war, dass unter den 19 Befragten kaum jemand davon wusste. Im Folgenden einige Antworten von diesen jungen Menschen.

„Ich finde es gut, dass man durch die Kirchensteuer indirekt einen kleinen Teil zur Verbesserung der Lebenssituation einiger Menschen beisteuert.“

„Die Kirche wird symbolisch häufig mit einem Schiff verglichen, auf welchem alle einen Platz finden. Da passt diese Handlung.“

„Die Aktion der evangelischen Kirche ist ein guter Anfang.“

„Ich habe bisher nur positive Erfahrungen mit Flüchtlingen gemacht und finde es toll, dass die Kirche sich dafür einsetzt.“

„Ich finde die Idee an sich gut, nur von welchen Mitteln wurde das Schiff gekauft. ... und wie wird entschieden, wer mitkommen darf und wer nicht? (Ich denke mal, nicht alle passen auf das Schiff ...).“

„Die Kirche hat aus Fehlern gelernt und setzt sich anders als in den Jahren 1939 bis 1945 stärker dafür ein, Leben zu retten.“

Andere betonen „unsere Pflicht einzugreifen. ... Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Und: „Deutschland sollte weiterhin Stärke zeigen und Flüchtlingen helfen.“ Eine Studentin macht darauf aufmerksam, dass diese Hilfe unabhängig von der Religionszugehörigkeit gewährt wird.

Eine andere meint: „Fast jeder weiß von der Lage der Flüchtlinge und trotzdem geht man diesem Thema viel zu oft aus dem Weg. Ob es das Leid ist, das man nicht ertragen kann?“ Die Kirche tut, „was die Politik nicht zu schaffen scheint“, ist eine Studentin überzeugt. „Es widerstrebt mir auch zu glauben, dass man – wie es oft in der Politik behauptet wird, nichts für die Flüchtlinge tun kann.“

Skeptischere Stimmen befürchten als Folge der Aktion eine Spaltung in der Bevölkerung oder stellen fest: „Mir wird das Flüchtlingsthema zu viel ... Ich hoffe einfach nur, dass der Krieg bald vorbei ist und kein Mensch mehr die Flucht ergreifen muss.“ Eine Kommilitonin ahnt eine Verschärfung des Problems.

Ein Student sieht Europas Verantwortung für die Fluchtursachen. Als jüngstes Beispiel führt er an, dass die Bundesregierung ein Waffenexportverbot gegen die Türkei trotz deren Aggressionen gegen syrisches Staatsgebiet verhindert hat.

Jedenfalls ist gut, dass die EKD die Aufmerksamkeit „auf ein etwas aus dem Fokus gerücktes Problem lenkt“, lobt ein Student.

Vertiefende Informationen finden sich unter:

www.ekd.de

- Schwerpunkte
- Flucht und Integration
- Rettungsschiff fürs Mittelmeer

Es kommt ein Schiff geladen

Das Schiff als Sinnbild für „das Kommen des Retters aus der Not“

– VON GEORG ZIEGLER –

Als ich vor Kurzem am Strand von Spiekeroog gestanden habe, sind in der Ferne Schiffe vorbeigefahren. So weit zu erkennen, sind es überwiegend Frachtschiffe gewesen. Manchmal sind die Container aus der Ferne zu erkennen, oft bleibt es ungewiss, welche Fracht dort transportiert wird.

Seit Menschengedenken werden Schiffe genutzt zum Transport von Menschen und Waren. Die EKD setzt nun ein Schiff zur Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer ein (siehe S. 4). Auf ganz andere Weise verwendet das Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ dieses Motiv. Auch hier geht es um Rettung, wie der Text bei genauem Lesen zeigt.

Der Dichter Daniel Sudermann hat ein altes Marienlied umgedichtet und auf Christus ausgerichtet. So wird das Schiff im Lied zum Bild für die Rettung, die durch Jesus Christus zu uns kommt. Damals - in den Wirren der letzten 10 Jahre des 30-jährigen Krieges (vermutlich 1626) - wie heute ist das Schiff verständlich als ein Bild. In der Adventszeit bedenken wir das Herankommen von Gottes Sohn. So ist das Schiff auch Bild

für die schwangere Maria. Liebe und der Heilige Geist sind die Motivation (der Antrieb) für dieses Schiff. Gottes Liebe und sein Geist bewegen ihn dazu, in Jesus Christus zu uns zu kommen, ein Mensch zu werden.

Dieses Schiff kommt an, kommt bei uns an. Das Lied beschreibt es. Wir feiern es jedes Jahr mit dem Christfest an Weihnachten.

Ohne das Bild weiter zu bemühen, geht das Lied dann über das Christfest hinaus. Wer mit Christus lebt, wer ihm folgt, erlebt auch Schweres, gerade auch wegen des eigenen Glaubens. Hier sind die Leiden des 30-jährigen Krieges mit Händen zu greifen. Schließlich sind der eigene Tod und die Auferstehung mit dem ewigen Leben der Zielpunkt des Liedes. Erst an diesem Punkt ist abgeschlossen, was mit dem Kommen des Schiffes beginnt.

Nur es beginnt auch tatsächlich mit dem Herannahen des Schiffes. Anders als die Schiffe, die fernab vom Strand vorbeiziehen, ist dieses Schiff auf dem Weg zu mir und dir. Dieses Schiff kommt an und möchte alle mitnehmen auf den Weg des Glaubens, den Weg zur endgültigen Rettung und den Weg des Lebens.

1. Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.
2. Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren
im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren;
gelobet muss es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden
umfassen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden
groß Pein und Marter viel,
6. danach mit ihm auch sterben
und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist geschehn.

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 8,1-6
Text: Daniel Sudermann



Neue Einsichten und Impulse

Jugendliche tauschen Erfahrungen aus über Jugendarbeit und Glaube



Die Teilnehmenden nach dem ersten Erfahrungsaustausch im Jugendkeller Willehadi

Foto: Stefanie Bourai-Touré

– VON VOLKER AUSTEIN –

Yunus Cakar, der Leiter der Jugendarbeit im Islamischen Zentrum Osterholz-Scharmbeck, und Stefanie Bourai-Touré (Leiterin des Jugendhauses Pumpelberg) hatten vor einigen Wochen die Initiative ergriffen und Diakon Volker Austein zu einem ersten interreligiösen Austausch eingeladen.

Dabei zeigte sich rasch, dass ein solches Gespräch für alle Beteiligten sehr interessant war. Ende Oktober kam es zu einer zweiten Begegnung. Diesmal traf man sich mit mehreren jungen Leuten im Jugendkeller Willehadi. Themen waren unter anderem Glaubensfragen und Glaubenspraxis, aber auch die Frage: Wie kann man junge Menschen motivieren, Angebote der Jugendarbeit zu besuchen? Anfang des kommenden Jahres soll dieser ermutigende Impuls weiter geführt werden.

Treffpunkt Hütte

Evangelische Jugend auf dem Weihnachtsmarkt

– VON VOLKER AUSTEIN –

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres wird die Evangelische Jugend auch in dieser Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt in Osterholz-Scharmbeck vertreten sein. **Vom 6. – 8. Dezember** sind die Jugend-

lichen **mit einer Hütte und einem Pavillon neben der St. Willehadi-Kirche** zu finden. Angeboten werden Punsch mit und ohne Alkohol, Crêpes und herzhaftes Suppe. Der Erlös soll der Unterstützung der verschiedenen Aktivitäten der Jugendarbeit dienen.



Foto@pixabay

Study the Spirit Ein Beruf für Dich?

**Wochenende vom 24. – 26.1.2020
im Sachsenhain (Verden)**

Immer wieder nutzen Jugendliche die Gelegenheit, um ihr Schulpraktikum in der evangelischen Jugendarbeit zu absolvieren und so vertiefte Eindrücke von der kirchlichen Arbeit zu gewinnen.

Das Landesjugendpfarramt bietet Anfang des Jahres ein vertiefendes Wochenende an. Ist es für dich interessant, in einem Beruf zu arbeiten, in dem der christliche Glaube eine wichtige Rolle spielt? Reli unterrichten, Jugendarbeit machen oder predigen?

■ **Weitere Informationen unter:**
www.berufsinfotage.wir-e.de



Foto: Dr. Gerd Schwieger

Pocket Church

Die Termine vom 29.11.2019 bis 19.01.2020

Auch im Dezember und Januar lädt die Evangelische Jugend Kinder zu verschiedensten Aktivitäten ein. Das gesamte Programm der „Pocket Church“ finden Sie zum Herunterladen unter www.kirche-jugend.net



Foto: Kurt F. Domnik_pixelio.de

„Kettenreaktionen“

Freitag, 29.11.19, 16.30 – 18.30 Uhr

für Kinder von 6 – 10 Jahren

im **Gemeindehaus St. Marien**

Anfangs fällt nur ein Steinchen um, aber dann geht es weiter. Vielleicht kommt ein Modellauto ins Rollen oder ein Aufzug wird in Gang gesetzt oder ...

Leitung: Marla Pichottka, Hannah Prigge, Gina Wegner und Volker Austein



Lightpainting

Foto: privat

Lightpainting und Malwerkstatt

Freitag, 13.12., 16.30 – 18 Uhr

für Kinder von 6 – 11 Jahren

im **Gemeindehaus St. Willehadi**

Malen mit Licht, Wachskreiden und Bügeleisen.

Kosten: 1 €

Leitung: Marla Pichottka, Hannah Prigge und Volker Austein

Weihnachtsbäckerei

Freitag, 20.12.19, 16 – 18 Uhr

für Kinder von 6 – 10 Jahren i

m **Gemeindehaus Pennigbüttel**

Die Kinderkirche „Emmäuse“ wird an diesem Freitag zur Weihnachtsbäckerei.

Leitung: Anna Kok, Kerstin Löwegrün und Volker Austein



Ausflug ins Paradies

Montag, 6.01.20, ca. 11 – 16 Uhr

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Kommt mit uns das Eis erkunden! Mit Bahn und Bus geht es nach Bremen in die Eissporthalle! Ob Anfänger oder Profi - jeder kann dort seine Runden auf Schlittschuhen drehen.

Kosten: 12,- € + 4 € für das Ausleihen von Schlittschuhen

Leitung: Vanessa Bode, Anneke Lüers, Nele Wichards und Anne Puck

Olympiade!

Mittwoch, 15.1.20, 17 – 18.30 Uhr,

für Kinder von 6 – 10 Jahren

im **Gemeindehaus Ritterhude**, Hegelstr. 2a.

Kleine Wettbewerbe und großer Spaß!

Leitung: Julia Morisse, Julia v. Ostheim und A. Puck

Klettern in „Linie 7“ (Bremen)

Sonntag, 19.1.20, ca. 14 – 17 Uhr

für Kinder von 8 – 11 Jahren

Bouldern nennt sich das Klettern in Abprunghöhe. Unten liegen dicke Matten. So braucht Ihr weder Seil noch Gurt. Kosten für Eintritt, einen begleitenden Trainer sowie die Bahnfahrt 10 €.

Leitung: Marla Pichottka, Hanna Prigge, Volker Austein

- **Bitte beachten Sie**, dass für alle Veranstaltungen Voranmeldungen nötig sind, da es nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden gibt.
- **Anmeldungen bitte an** anne-katrin.puck@evlka.de oder volker.austein@evlka.de

POCKET CHURCH

**Kirche für
Kinder
von 6 – 11
Jahren**
im Taschenformat

November 2019 bis März 2020

Gemeinsam dem Himmel entgegen

Ev. Jugend OHZ & Ritterhude

Nachrichten aus der Jugendarbeit

Late-Night-Billard

Eine Entscheidungspartie musste in der Nacht vom 18. auf den 19. Oktober gespielt werden, ehe feststand, wer diesmal den Billard-Wanderpokal der Evangelischen Jugend für ein halbes Jahr mit nach Haus nehmen durfte. In diesem spannenden Finale setzten sich dann Tomke Dikkerboom und Justus Hundt gegen Leon Becker durch. Auf Platz 3 landeten Tim Roskosch und Hauke Wagener.

Moin!

Mit der Evangelischen Jugend durch 2020

Frisch gedruckt liegt das neue Moin-Heft vor. Es enthält eine Vielzahl von Angeboten der Evangelischen Jugend aus dem gesamten Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck. Insbesondere die Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche, aber auch einiges darüber hinaus.

**Das Heft liegt in allen
Gemeindehäusern der Region aus.**

Newsletter Jugendarbeit

Wer immer zeitnah über die verschiedenen Gottesdienste und Aktionen für Kinder und Jugendliche informiert werden will, kann den „Newsletter Jugendarbeit“ bei Volker Austein, **Tel 899 855 oder volker.austein@evlka.de** bestellen. Er erscheint etwa alle 6 Wochen.






Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Hier am lokalen Markt zuhause kümmere ich mich von A-Z um Sie und den Verkauf Ihrer Immobilie.“

Kundenstimmen:

„Eine bessere Maklerin als Sie hätte ich nicht bekommen können. Die Betreuung durch Sie war erstklassig.“

„Es ist schön zu sehen, dass es immer noch Makler gibt, die sich richtig viel Mühe bei ihrem Job geben.“

„Danke für Ihre verbindliche, verlässliche Unterstützung. Ihre Beratung hat mir ein vertrauensvolles Gefühl gegeben.“

Sandra Feuerborn,
LBS Immobilienberaterin

Lassen Sie sich begeistern und sprechen Sie mich an.




Sandra Feuerborn
Bahnhofstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114
0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.



Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter
Tel. 04292/2911 (Pastor Enno Kückens) oder per Mail unter: Enno.Kueckens@ewetel.net.

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Georg Ziegler, Christa Siemers, Birgit Spörl, Eckhard Gering und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens

Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 10. januar 2020

Kommunikations-technik

Installations-technik

Auf den Punkt gebracht...

Sicherheits-technik

- ✓ Einbruchmeldelanlagen
- ✓ Störungs- und Videoüberwachung
- ✓ Zutrittskontrollen
- ✓ Rauchmelder

Beleuchtungs-technik

Industrie-technik

elektro olaf müller

GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

...wir sorgen für optimale Sicherheit!

Unter den Linden 21 · 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel
Tel. 04791/899360 · Mobil 01 51/12 00 44 61 · Fax 04791/54 83



Bestattungsinstitut

Murken

Ausführung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.





Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH



Den Glauben im Leben stark machen

Im Portrait: Martin Rutkies, der neue Pastor in unserem Kirchenkreis



Pastor Martin Rutkies

Foto: Roland Hofer

– VON MARTIN RUTKIES –

„Wir kommen alle aus unterschiedlichen Verhältnissen – kulturell, religiös, geschichtlich, familiär und auch vom Milieu her. Aber wenn wir an einem Strang ziehen, dann können wir alles schaffen!“ Das sind zusammengefasst die Worte von Siya Kolisi, dem Kapitän der südafrikanischen Rugbymannschaft, die er nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft seinen Landsleuten, aber auch der dem weltweiten Publikum an den Fernsehern unmittelbar nach dem Finale am 2. November 2019 sagte.

Ich selbst komme aus Südafrika, bin dort geboren und unter der Apartheid aufgewach-

sen. Nach der Apartheid habe ich dort 15 Jahre im Umsiedlungsgebiet von Kwa-Ndebel und Johannesburg gewohnt und gearbeitet. Aufgewachsen bin ich als privilegiertes weißes Kind und habe noch in der Schule lernen müssen, dass es ein christliches Gebot sei, die verschiedenen „Rassen“ zu trennen, damit es nicht zu rassistischen Gewalttaten komme.

Es gehört auch zu den traurigen Wahrheiten, dass führende Männer aus den Kirchen eine solche Ideologie theologisch mit der Behauptung zu begründen ver-

suchten, dass Gott die verschiedenen Völker und „Rassen“ erschaffen hat, und dass es unsere Aufgabe sei, diese Ordnung zu schützen und durch Gesetze aufrecht zu erhalten.

Vielleicht hatte ich das Glück, kritische Eltern zu haben, die dieser Ideologie nicht folgten. Mir fiel ihre Haltung als Kind aber doch schwer, denn sie stand im krassen Gegensatz zu dem, was ich auf der Straße von meinen Spielgefährten und in der Schule gelernt hatte. Nicht selten kam es zu Konflikten, wenn meine Spielkameraden meine Familie als Kommunisten beschimpften.

Kommunisten waren meine Eltern aber nie. Mein Vater war Missionar und meine Mutter war stark vom Humanismus geprägt. Es war wohl dieser Einfluss, der mich schließlich dazu bewegte, das „weiße Lager“ zu verlassen und im Umsiedlungsgebiet mit den Schwarzen zu leben, zu arbeiten und an einem Tisch zu sitzen und das Essen und die Getränke zu teilen.

Theologisch tat sich mittlerweile auch viel. Immer mehr Theologen und Theologinnen erkannten, dass eine Theologie, die eine Schöpfungsordnung der getrennten Entwicklung der Völker (Apartheid) propagiert, nur Gewalt, Unruhe und Krieg fördert. Es waren Theologen wie Dr. Wolfram Kistner, Beyers Naudé, Desmond Tutu, Luise Schottroff, Dorothee Sölle und andere, die im christlichen Glauben die versöhnende und Grenzen überwindende Kraft ansprachen und entdeckten, dass Jesus mit allen Menschen eine Tischgemeinschaft gesucht und gelebt hat. Es sind diese Stimmen, die in Siya Kolisis' Worten wieder zu hören sind und die mich nachhaltig geprägt haben.

In meiner beruflichen Zeit in Südafrika habe ich Lektoren und Prädikanten theologisch begleitet und zum Predigen angeleitet. Das ist auch der Grund, warum ich mich dafür entschieden habe, hierher in den Kirchenkreis nach Osterholz-Scharmbeck zu kommen, als man mir anbot, die Arbeit mit den Lektoren und Lektorinnen ab März 2020 zu übernehmen. Daneben habe ich auch einen Kausalbefehl für die westliche Region des Kirchenkreises. Ich freue mich auf diese Arbeit und hier in Osterholz-Scharmbeck zu sein.



Heiligabend nicht alleine sein:

In Osterholz-Scharmbeck:

Gästehaus des Diakonischen Werkes, Loger Straße 10
Kleine Weihnachtsfeier und festliches Mittagessen am Heiligen Abend
Genauere Zeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung bis 20.12. im Gästehaus, Telefon 04791 / 986 776

In Ritterhude:

Offene Mühle des Heimatvereins
Kaffee und Kuchen, Singen, Programm, Heiligabend, 14-17 Uhr
Ritterhuder Mühle, Windmühlenstraße 16

Anmeldung bei Frau Verhoelen, Tel. 04292 / 2459

Foto ©pixabay, pexels



Drei spannende Vorträge des Loccumer Kreises

– VON HEINRICH GRÜN/EDUARD LOTTES –

Drei spannende Veranstaltungen stehen im Dezember und Januar auf dem Programm des Loccumer Kreises Osterholz-Scharmbeck. Diese sind wie gewohnt öffentlich und **beginnen um 20.15 Uhr**. Jede

und jeder Interessierte kann ohne Anmeldung kommen, der Eintritt ist frei. Am Ausgang sammeln wir für einen bestimmten Zweck. Etwaige Programmänderungen werden wir im Internet unter **www.loccumer-kreis.de** bekanntgegeben.

1 „Mobilität der Zukunft“
ist das Thema, das Prof. Dr.-Ing. Hermann Zemlin aus Bonn **am 5. Dezember 2019 im Gemeindehaus St. Willehadi**, Am Kirchenplatz 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck behandeln wird. Dabei geht es um die Frage, inwieweit Nachhaltigkeit, Beförderungsqualität, Sozialstandards und Bezahlbarkeit unter einen Hut zu bringen sind.



Hermann Zemlin

2 „Künstliche Intelligenz“
lesen wir fast täglich in den Medien. Sie erfasst viele Lebensbereiche. Beispiele dafür sind Suchmaschinen im Internet und intelligente Computersysteme, die medizinische Diagnosen stellen oder Autos steuern. Die Wissenschaftsjournalistin Dr. Manuela Lenzen aus Lemgo wird **am 16. Januar 2020 im Rathaus der Stadt** über „Künstliche Intelligenz - wie verändert sie unser Leben?“ sprechen, sie wird Risiken und Chancen darlegen.



Dr. Manuela Lenzen Foto: Martin Klaus

3 „Der Schoß ist fruchtbar ...“
Am 27. Januar 2020 jährt sich zum 75. Mal **die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz**. Daran erinnern wir unter dem Titel „Der Schoß ist fruchtbar noch ...“ (Berthold Brecht) **in der St.-Willehadi-Kirche bereits ab 19.30 Uhr** mit Momenten des Gedenkens und Nachdenkens.

Um 20.15 Uhr spricht dann der WDR-Fernsehjournalist Arnd Henze über „Antisemitismus – Herausforderung für Demokratie und Kirche heute“.



Arnd Henze Foto: Solweig Böhl

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Frau Wähnke /
Frau Ulrich
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Leben ist mehr - aber wie lebt sich das?

Kirchen und Kino - Herausragende Filme um den Jahreswechsel

KIRCHEN
DER
FILM
TIPP
KINO

Mit zwei wunderbaren Filmen beschließt und beginnt Kirchen und Kino das alte und das neue Jahr. Am 8. Dezember, dem zweiten Advent, steht „die Frau des Nobelpreisträgers“ im Mittelpunkt. Schauspielerin Glenn Close wurde für ihr Spiel mit Preisen überhäuft.



In der Rolle der von allen bewunderten Frau an der Seite des frisch gekürten Preisträgers für den Literaturnobelpreis spielt sie die Stütze, Mutter, baldige Großmutter und liebevolle Ehepartnerin, die nur scheinbar glücklich mit ihrem Leben im Schatten des berühmten Mannes ist. Die Reise zur Verleihung des Preises in Stockholm lässt Stück um Stück die Fassade bröckeln, die die große Lebenslüge des Ehepaares verdeckt. Aber - was sie trennt, verbindet sie zugleich auch. Ihre gemeinsame Geschichte ist die Erzählung ihrer Liebe und deren Brechung in einer gesellschaftlichen Zuschreibung der Rolle der Frau, die zur Unwahrhaftigkeit verleitet. Es gibt kein richtiges Leben im falschen - oder doch auch?



„Gegen den Strom“ - so doppeldeutig wie der Filmtitel stellt sich das Leben der Isländerin Halla dar. Unauffällig, gemächlich präsentiert sich ihr Alltag, aber in ihrem zweiten Leben ist sie eine knallharte Ökoaktivistin, die mit einem Ein-Frau-Krieg die Expansion der isländischen Aluminium-Industrie und ihren unbändigen Strombedarf aufhalten will. Aber so konsequent sie als Umweltamazone unterwegs ist, so verwirrend ist ihre Gefühlslage als ein lange zurück liegender Adoptionsantrag doch noch bewilligt zu werden scheint. Dass es dem Film gelingt, diese spannungsvolle Geschichte als Komödie zu gestalten, ohne die Ernsthaftigkeit der aufgerufenen Themen zu verlieren, ist große Filmkunst. Und ganz nebenbei gibt es wundervolle Bilder der isländischen Natur.

■ Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Termine

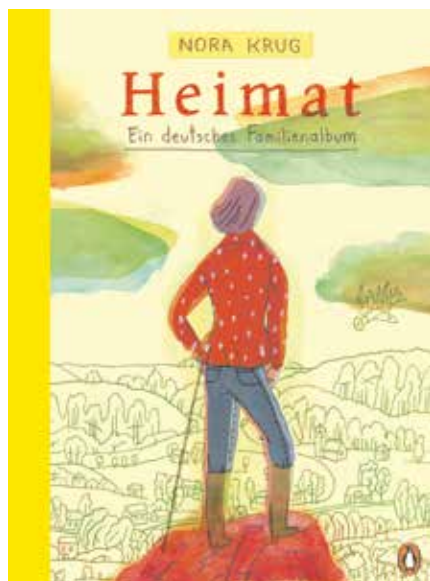
So. 8. Dezember, 18 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers

So. 12. Januar, 18 Uhr
Gegen den Strom

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 Euro - www.kirchen-und-kino.de

Zwischen Hansaplast und Uhu

Ein Literaturgottesdienst zu „Heimat – Ein deutsches Familienalbum“ von Nora Krug



Am 30.1.2020 findet um 18:30 Uhr in der Buchhandlung „die Schatulle“ in Osterholz-Scharmbeck ein Literaturgottesdienst statt. Was bedeutet es, eine Deutsche zu sein? Das Erinnerungsbuch ist ein persönliches Graphic Memoire, welches schmerzliche Identitätsfragen offenbart. Die Autorin Nora Krug wohnt seit Anfang des Jahrhunderts in New York und spürt den Verstrickungen ihrer Familie in die Geschichte des Dritten Reiches nach. Sie recherchiert in Archiven, sichtet Familienfotos, befragt „verschollene“ Verwandte und skizziert Objekte, die symbolisch für eine vergangene Zeit stehen. Entstanden ist dabei ein Buch, das einen sehr persönlichen Blick auf das Leben im Nationalsozialismus und in den Kriegsjahren wirft und auf diese Weise anschaulich einen Zugang zu dieser

Geschichte ermöglicht.

Das Buch regt an, die Frage „Was ist Deutsch?“ für sich selber zu beantworten. Heimat gibt es nicht „objektiv“. Heimat erschließt sich persönlich in der Begegnung mit der eigenen Familiengeschichte.

Nora Krug wurde 2019 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet.

In diesem Gottesdienst sollen Krugs Erkenntnisse und biblische Erfahrungen in Beziehung gesetzt und auch mit unserem Leben verknüpft werden. Welche Erinnerungen verknüpfen Sie mit Hansaplast und Uhu - (zwei Artikel aus dem Katalog deutscher Dinge)? Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastor Hans Jürgen Bollmann, dem Vorbereitungsteam und Kantorin Caroline Schneider-Kuhn.

Frauenseminar:

„Adventliches Beisammensein“

Beim adventlichen Beisammensein ist Zeit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und sich auszutauschen. Zudem ist es für Interessierte eine gute Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die als Organisatorinnen hinter dem Frauenseminar stehen und sich über das Seminar zu informieren.

Donnerstag, den 19.12.2019

von 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstr. 2a

- **Auskünfte bei:** J. Mohnkern (04292 / 9216) oder W. Herzog (04292 / 9691), I. Meyer (0421 - 6365390), H. Plesch (04292 / 9107)

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



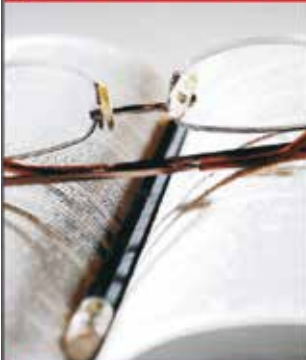
Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude

Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48

info@haus-christian.de www.haus-christian.de



JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

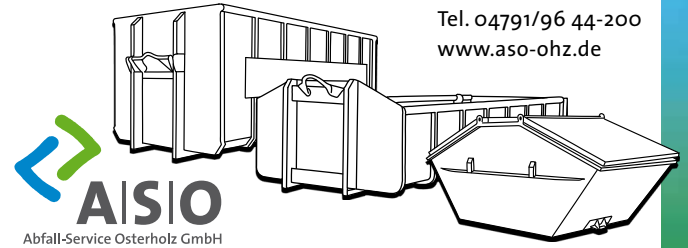


Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst



Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

Abfall-Service Osterholz GmbH

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13 572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13 572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Tagesstätte Altes Museum,
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 84

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/502 28 66

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80695

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene

und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/985887

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel

Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Tierischer Besuch erobert die Herzen

Die Ponys Polly, Moritz und Marly waren willkommene Gäste



Die Bewohner streichelten die zutraulichen Ponys.

– VON KATHARINA RUSSMEIER –
Unsere Kollegin Christa Almstedt machte vor einigen Wochen den Vorschlag, uns gemeinsam mit ihrer guten Freundin Bärbel Wintjen und ihren Mini-Ponys Polly, Moritz und Marly zu besuchen. Am Mittwoch, den 14. August 2019 setzte sie diese Idee um und kam zu Besuch mit ihren zutraulichen Tieren ins Haus am Hang. Die Bewohner staunten nicht schlecht als die tierische Fracht im Anhänger vorfuhr und die Ponys vom Anhänger herunter trotteten und sich neugierig umschaute. Im Vorgarten des Therapieraums versammelten sich die drei tierischen Gäste. Und hier konnten sie in aller Ruhe gefüttert und gestreichelt werden. Aber auch wer nur zuschauen wollte, war

herzlich eingeladen. Sofort waren die Herzen unserer Bewohner erobert. Viele hielten den Tieren auf der ausgestreckten Hand Möhren hin, an welchen diese vorsichtig knabberten. Für die Ponys war es eine Premiere, denn solch einen Ausflug gab es für sie zuvor noch nicht. Von der niedlichen Art der Tiere waren alle begeistert. Sogar ein Bewohner, der das Zimmer nicht verlassen konnte, konnte sich an der Anwesenheit der drei Ponys erfreuen. Ein Pony steckte nämlich neugierig den Kopf durch seine Terrassentür und schaute sich diese besondere Aktion an.

Am Ende waren sich alle einig, dass sie sich über ein Wiedersehen mit diesen handzahmen Ponys sehr freuen würden.



Die tierischen Gäste waren sofort herzlich willkommen.

Konzert stimmt auf Weihnachten ein

Die Scharmbecker Kantorei und der Jugendchor St. Willehadi laden ein



Oratorium zu Weihnachten

St. Willehadi-Kirche Osterholz-Scharmbeck
Sonntag, 15.12.2019, 17.00 Uhr

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël
Heinrich von Herzogenberg: Die Geburt Christi

Jugendchor St. Willehadi
Scharmbecker Kantorei
Solisten
Orchester Capella Willehadi
Leitung: Caroline Schneider-Kuhn

Eintritt:
20 € (erm. 18 €)
15 € (erm. 13 €)

Vorverkauf:
Buchhandlung
die schatulle

Volksbank eG
Osterholz • Bremervörde
persönlich & professionell

KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG

Das Plakatmotiv kündigt das besondere Konzert an.

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Am 15. Dezember, dem dritten Advent, findet um 17.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche in Osterholz-Scharmbeck ein be-

sonderes Konzert statt: die „Scharmbecker Kantorei“ wird gemeinsam mit dem Jugendchor St. Willehadi das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns und „Die Geburt Christi“

von Heinrich von Herzogenberg aufführen. Das Werk von Saint-Saëns ist in der sogenannten klassischen Kirchenmusik ein „Hit“: mit Streichern, Harfe und Orgel besetzt bringt es die Freude über die Geburt Christi mit zarten Farben musikalisch zum Ausdruck und für viele Musikfreunde gehört dieses Stück zum Weihnachtsfest ebenso dazu wie z.B. das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Das Werk von Heinrich von Herzogenberg ist nicht ganz so berühmt, beinhaltet aber einige bekannte Weihnachtslieder wie „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ oder „Kommet, ihr Hirten“, die vom Kinderchor z.T. mit den Gesangssolisten und dem Orchester gemeinsam gesungen werden. Als Solisten wirken mit: Anna Terterjan (Sopran), Nina Böhlke (Alt), Clemens Löschmann (Tenor) und Carsten Krüger (Bass).

„Beide Stücke ergänzen sich musikalisch wie inhaltlich und die Zuhörer dürfen sich auf eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest freuen.“

Eintrittskarten

für 20 € (erm. 18 €) und 15 € (erm. 13 €) sind im Vorverkauf in der Buchhandlung die schatulle erhältlich. Gegen Vorlage der Goldenen GiroCard der Volksbank eG werden pro Eintrittskarte 2 € Rabatt gewährt (dieses gilt für bis zu 4 Eintrittskarten).

Mit dem Jugendchor beim Festival junger Stimmen

Der Jugendchor St. Willehadi nahm im September teil am

„Festival junger Stimmen“

in Osnabrück. 300 Sängerinnen und Sänger erlebten einen musikalischen Tag mit Workshops, gemeinsamen Proben und einem von allen teilnehmenden Chören gestalteten Abschlussgottesdienst in der St. Marienkirche.



Die jungen Stimmen mit Caroline Schneider-Kuhn (links)

Foto: C. Schneider-Kuhn

Gottesdienste zu Weihnachten

St. Johannes

Ritterhude

24. Dezember Heiligabend

- 15.00 Uhr Kleinkinderweihnacht für Familien mit kleinen Kindern, Pastorin Anke Diederichs
- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Diakonin Anne Puck
- 18.00 Uhr Christvesper, Pastorin Birgit Spörl
- 23.00 Uhr Christnacht, Pastorin Birgit Spörl

25. Dezember 1. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anke Diederichs

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Werschenrege ök. Pfarramts-Team

Emmausgemeinde

Pennigbüttel

24. Dezember Heiligabend

- 15.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel
Pastorin Christa Siemers
- 16.30 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel
Pastorin Christa Siemers
- 18.00 Uhr **Christvesper**
Pastorin Christa Siemers

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Krippenspiel
Pastorin Christa Siemers

St. Willehadi

Scharmbeck

24. Dezember Heiligabend

- 15.00 Uhr **Familiengottesdienst** für Familien mit Kindern im Vorschulalter, mit Krippenspiel
Diakon Volker Austein
- 16.00 Uhr **Christvesper I** für Familien mit Kindern im Grundschulalter, mit Krippenspiel und
Pastor Martin Rutkies
- 16.15 Uhr **Christvesper** in Hülseberg
Pastor Eckhard Gering
- 16.30 Uhr **Christvesper** in Garlstedt mit Krippenspiel
Pastor Gert Glaser
- 17.30 Uhr **Christvesper** in Ohlenstedt
Pastor Eckhard Gering
- 17.30 Uhr **Christvesper II** mit Posaunenchor
Superint. Jutta Rühlemann
- 18.30 Uhr **Christvesper III**
Superint. Jutta Rühlemann
- 23.00 Uhr **Christnacht** musikalisch geprägt
Pastor Eckhard Gering

25. Dezember 1. Weihnachtstag kein Gottesdienst

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Liederwünschen
Pastor Eckhard Gering

St. Marien

Osterholz

24. Dezember Heiligabend

- 14.30 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel**
Team
- 16.30 Uhr **Christvesper 1** mit Posaunenchor
Pastor Georg Ziegler
- 18.00 Uhr **Christvesper 2** mit Flötenchor
Pastor Georg Ziegler

25. Dezember 1. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**
Pastor Georg Ziegler

Wünsche zur Weihnachtszeit

Die Mitarbeiter/innen von „ankreuzen“ wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Friedenskirche

Scharmbeckstotel

24. Dezember Heiligabend

- 16.00 Uhr Christvesper I mit Krippenspiel in der Grundschule
Scharmbeckstotel
Pastor Enno Kückens u. Team
- 17.30 Uhr Christvesper II im Gemeindehaus mit dem Kirchenchor
Pastor Enno Kückens

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Werschenrege



St. Johannes

Ritterhude

Dezember

- 01.12. Gottesdienst mit Konfirmandentaufen**
10.00 Uhr
Diakonin Anne Puck und
Pastorin Birgit Spörl
- 08.12. Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs
- 15.12. Musikalischer Gottesdienst**
10.00 Uhr
anlässlich des Weihnachtsmarktes
Pastorin Birgit Spörl
- 22.12. Gottesdienst mit Krippenspiel**
10.00 Uhr
Diakonin Anne Puck und
Pastorin Birgit Spörl

**24.12.-
26.12. Weihnachtsgottesdienste**
siehe Seite 15: Unsere Mitte

- 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl**
17.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

Januar 2020

- 01.01. Regionaler Neujahrsgottesdienst in St. Marien**
17.00 Uhr
Pastor Georg Ziegler
- 05.01. Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger**
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl
- 12.01. Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr
im Gemeindehaus
mit anschl. Kaffeetrinken
Pastorin Birgit Spörl
- 19.01. Gottesdienst**
10.00 Uhr
im Gemeindehaus
Pastorin Anke Diederichs



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Dezember

- 01.12. 1. Advent Gottesdienst**
10.00 Uhr
mit dem Kirchenchor
Pastorin Anke Diederichs
- 15.12. 3. Advent Gottesdienst**
10.00 Uhr
Lektoren Peter Kutzke und
Jens Müller



**24.12.-
26.12. Weihnachtsgottesdienste**
siehe Seite 15: Unsere Mitte

- 31.10. Silvester
Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl**
18.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

Januar 2020

- 01.01. Regionaler Neujahrsgottesdienst in St. Marien**
17.00 Uhr
Pastor Georg Ziegler
- 05.01. Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger**
10.00 Uhr
und anschließendem Kirchencafé
Pastor Enno Kückens
- 26.01. Abendgottesdienst**
18.00 Uhr
Pastor Enno Kückens



St. Willehadi

Scharmbeck

Dezember

- 01.12. 1. Advent Gottesdienst**
10.00 Uhr
zur Aktion Brot-für-die-Welt,
anschließend „Advent in der
Gemeinde“ im Gemeindehaus
Pastor Eckhard Gering und
Pastor Gert Glaser
- 08.12. 2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr
Pastor Gert Glaser
- 15.12. 3. Advent Familiengottesdienst**
10.00 Uhr
mit Kindergarten
mit Pastorin Christa Siemers
- 22.12. 4. Advent Gottesdienst**
10.00 Uhr
Pastor Gert Glaser

**24.12.-
26.12. Weihnachtsgottesdienste**
siehe Seite 15: Unsere Mitte

- 29.12. Gottesdienst**
10.00 Uhr
Pastor Martin Rutkies
- 31.12. Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl**
17.00 Uhr
mit Pastor Eckhard Gering

Januar 2020

- 01.01. Regionaler Neujahrsgottesdienst in St. Marien**
17.00 Uhr
Pastor Georg Ziegler
- 05.01. Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr
Pastor Gert Glaser
- 19.01. Gottesdienst zum Mitarbeitersonntag**
10.00 Uhr
mit Pastor Eckhard Gering
- 26.01. Gottesdienst mit Taufen**
10.00 Uhr
Pastor Martin Rutkies



St. Marien

Osterholz

Dezember

01.12. Familiengottesdienst

10.00 Uhr mit Kindergarten Team

08.12. Gottesdienst

10.00 Uhr mit Chor
Pastor Georg Ziegler

22.12. Gottesdienst

10.00 Uhr Dr. Margot Kempff-Synofzik

**24.12.- 26.12. Weihnachtsgottesdienste
siehe Seite 15: Unsere Mitte**

31.12. Gottesdienst mit Abendmahl

17.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

Januar 2020

01.01. Regionaler Neujahrsgottesdienst in St. Marien

17.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

12.01. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

19.01. Einführungsgottesdienst für

15.00 Uhr Diakonin Bianca Schulze mit Superintendentin Jutta Rühlemann

26.01. Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

Wer zum Gottesdienst in St. Marien abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Erika Backhaus, Telefon: 41 86.



Emmaus

Pennigbüttel

Dezember

01.12. 1. Advent

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**
anschließend Kirchenkaffee
Pastorin Christa Siemers

15.12. 3. Advent

18.00 Uhr **Adventliche Spätschicht**
Pastorin Christa Siemers

**24.12.- 26.12. Weihnachtsgottesdienste
siehe Seite 15: Unsere Mitte**

31.12. Gottesdienst mit Abendmahl

17.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

Januar 2020

01.01. Regionaler Neujahrsgottesdienst in St. Marien

17.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

05.01. Gottesdienst

10.00 Uhr anschließend Kirchenkaffee
Pastor Martin Rutkies

19.01. Gottesdienst mit Taufen

10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

26.01. Spätschicht mit Abendmahl

18.00 Uhr anschließend Mitarbeiterfeier
Pastorin Christa Siemers

Weitere Gottesdienste

St. Willehadi in Hülseberg

24.12. Heiligabend Christvesper
16.15 Uhr Pastor Eckhard Gering

St. Willehadi in Ohlenstedt

24.12. Heiligabend Christvesper
17.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

St. Willehadi in Garlstedt

24.12. Heiligabend Christvesper
16.30 Uhr mit Krippenspiel, Pastor G. Glaser

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche in Ritterhude

Kinderkirche jeden ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a

6. Dezember 2019, am 10. Januar 2020
(verschoben wegen der Ferien)

Scharmbeckstotel Kinderkirche

Jeden dritten Freitag im Monat, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

17. Januar 2020

Pennigbüttel Emmaus:

Emmäuse-Kunterbunte Kinderkirche
Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, monatlich

20. Dezember 2019; 17. Januar 2020

Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

Osterholz St. Marien Kinderkirche

Freitag, 10.01.2020

um 15.00 Uhr, im Martin-Luther-Saal, Team

Jugendgottesdienst

um 18.18 Uhr für Konfirmanden/innen

Freitag, 24.01.2020, St.-Willehadi, OHZ

Diakon Volker Austein und Team

Andachtszeiten

in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Im Wohnpark am Dammgut:

Jeden ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr

6. Dezember 2019, 3. Januar 2020

Im Haus Christian: jeden ersten Mittwoch

im Monat um 10.00 Uhr,

4. Dezember, 8. Januar (Ausnahme)

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

3. Dezember 2019 und 7. Januar 2020

um 10.30 Uhr

Senator Lange Str.

24.12. um 14.00 Uhr, Andacht



Neues Programm startet im Februar 2020

Vormittagsseminare für Frauen/25 Jahre Bildungsprogramm im Gemeindehaus



– VON ANKE DIEDERICHS –

Bald seit 25 Jahren gibt es die Vormittagsseminare für Frauen im Gemeindehaus Ritterhude. Damals (1995) riefen Gisela Schulz und Renate Corßen (inzwischen verstorben) den Kreis ins Leben und machten sich auf die Suche nach Menschen, die Interessantes über ihren Beruf, ihr Hobby oder ein wichtiges Lebensthema sagen konnten und luden sie als Referenten ein. So geschieht das auch heute. Diese Aufgabe hat seit 7 Jahren Irmgard Mohnkern inne. Der Donnerstagsvormittag (10.00 -12.00 Uhr) ist ein fester Termin für 12

bis 16 Frauen. Es können gerne auch doppelt so viele sein: Es ist also Platz für neue Teilnehmerinnen.

Die Frauen werben mit abwechslungsreichen Themen zum Lernen und Austauschen über Literatur, Theater, Geschichte, Naturwissenschaft, Musik und Kunst. Ein Thema wird bei 1-3 Treffen behandelt. Jede Teilnehmerin zahlt einen Beitrag, aber das Seminar wird auch von der Erwachsenenbildung Niedersachsen unterstützt.

Neben dem gemeinsamen thematischen Arbeiten ist die Kaffeepause für den persönlichen Austausch wichtig. „Die Gruppe trägt mich“. So beschreibt es eine Teilnehmerin. „Der Donnerstagmorgen ist Zeit für mich. Er ist fest eingeplant und die Themen sind immer interessant für mich“ sagt eine weitere Teilnehmerin. Es herrscht eine freundliche und einladende Atmosphäre. Warum heißt es „Seminar für Frauen“? Dürfen Männer gar nicht kommen? Doch, manchmal sind schon Männer dabei. Z.B. bei einem Thema aus der Kunst, wenn es auch einen Museumsbesuch gibt. Aber Männer haben

meistens andere Interessen und kommen so wieso nicht. Sie müssen auch nicht dabei sein. Frauen kommen so besser zum Reden.

Ist Ihr Interesse geweckt? In diesem Jahr können Sie die Frauen noch beim adventlichen Beisammensein am 19. Dezember kennenlernen; das neue Programm startet dann im Februar 2020. Es lohnt sich!

Freud und Leid

Wo gehöre ich hin?



Einladung zur Allianz-Gebetswoche mit drei Terminen

– VON HENRY BACKHAUS –

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Ritterhude lädt im Januar wieder zu der Allianzgebetswoche ein. Die weltweite Evangelische Allianz veranstaltet **die Gebetswoche vom 12. – 19. Januar 2020** mit dem Gesamtthema „Wo gehöre ich hin?“ Wir haben drei Veranstaltungen mit folgenden Themen geplant:

12. Januar 15.00 Uhr

Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a
Thema: Zu den Wurzeln des Lebens

15. Januar 19.00 Uhr

Gemeindehaus St. Marien,
Osterholz-Scharmbeck, Findorffstraße 18
Thema: An das Kraftfeld des Heiligen Geistes

19. Januar 15.00 Uhr

Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a
Thema: In das Haus des Herrn

Sie sind alle herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen, gemeinsam mit der Deutschen

Evangelischen Allianz an über 1000 Orten über diese Themen nachzudenken und gemeinsam zu beten.



Die nächsten Taufftermine:

19.01.2020

10.00 Uhr (Pastorin Anke Diederichs)

09.02.2020

11.15 Uhr (Pastorin Birgit Spörl)

15.03.2020

10.00 Uhr (Pastorin Birgit Spörl)

Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus ist **am Freitag, dem 27.12. und Montag, dem 30.12.2019** nicht geöffnet.



Zeit für den Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventswochenende laden wir herzlich ein



Festliche Stimmung erwarten die Besucher des Weihnachtsmarktes.

Foto: Anita Hartwig

– VON ANITA HARTWIG –

Am **Samstag, den 14. Dezember von 14.00 bis 19.30 Uhr** und am **Sonntag, den 15. Dezember von 13.00 bis 19.00 Uhr** öffnet der Ritterhuder Weihnachtsmarkt seine Pforten.

Der Förderkreis der Kirchengemeinde ist als Mitveranstalter dabei: Auch in diesem Jahr wird für das leibliche Wohl der Marktbesucher bestens gesorgt. Probieren Sie unsere selbstgemachten Torten und Waffeln im Kirchencafé in der Riesturnhalle. In der Riesturnhalle können Sie bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Übrigens... der Kaffee ist von Utamtsi. Utamtsi – das ist von Hand geernteter biologischer Spitzenkaffee, wild gewachsen im Hochland Kameruns. Er stammt aus direktem, fairem Handel. Lassen Sie es sich schmecken. Wer noch keine Weihnachtsplätzchen gebacken hat, kann seinen Bedarf hier decken.

Mögen Sie es etwas deftiger? Dann warten draußen Würstchen und Krakauer auf sie. Bei kaltem Wetter schmeckt ein Weihnachtspunsch besonders gut.

Auch dieses Jahr brauchen wir wieder tatkräftige Unterstützung! Wenn Sie gerne backen, dann freuen wir uns auf Ihren Kuchen. Sie können Ihren Kuchen einfach in der Riesturnhalle (Küche) abgeben.

Wenn Sie nicht so gerne Kuchen backen, dann helfen Sie uns gerne beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes. Wir brauchen Sie!

Der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt kommt über den Förderkreis der Arbeit der Kirchengemeinde zugute.

■ **Sollten Sie Fragen haben oder Anregungen,** dann rufen Sie mich unter der Rufnummer 04292-409399 gerne an.

Veranstaltungen in der Kirche

- **Samstag um 15.00 Uhr**
Eröffnung durch die Bürgermeisterin Susanne Geils und Pastorin Birgit Spörl und Konzert des Chores der Ganztagschule Ritterhude
- **Sonntag um 10.00 Uhr**
musikalischer Gottesdienst

Café Vier Jahreszeiten

Seit einem Jahr haben wir das ehemalige Geburtstagskaffeetrinken in das „Café Vier Jahreszeiten“ verändert – das bedeutet, dass neben den Jubilaren alle, die Lust haben, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Wir wollen es weiter so halten; die Anmeldung bis zum Montag vorher hilft, den Bedarf besser zu planen. Im Januar 2020 laden wir ein **am Donnerstag, den 9. Januar 2020.**

Seien Sie willkommen!



Gruppen & Kreise

- **Kinderchor 5 -12 Jahre:**
Montags: 15.15 – 16.00 Uhr
Beachten: Anmeldung erbeten
Kontakt: Ulrike Rudolph, Telefon: 28 70
- **Blockflötenensemble**
in Scharmbeckstotel: Mittwochs 18.00 Uhr
Kontakt: Anke Diederichs, Telefon 29 11
- **Gospelchor „Tuimbe“:**
Donnerstags, 19.30 Uhr
(außer 1. Donnerstag im Monat)
Kontakt: Petra Balke, Telefon: 04298 / 3518
- **Eltern-Kind-Gruppe:**
Dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt:
Sandra Steffens, Tel.: 0176/668 188 45
oder Bonnie Rebbe, Tel.: 0151/2529 4657
- **Frauenseminar:**
Donnerstags 10.00 Uhr
Kontakt: Frau Mohnkern, Telefon: 92 16
- **Frauenkreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
Kontakt: Frau Knüpling, Tel.: 93 86
- **Töpfergruppe:**
Dienstags in jeder geraden Kalenderwoche: 18.00 Uhr, Kontakt: Frau Knüpling
Telefon: 93 86.
- **Gemeinschaftsspiele für Jung und Alt:**
Immer um 19.00 Uhr am letzten Freitag im Monat, Kontakt: Irma Janke
Telefon: 31 05
- **Termine für Jugendliche**
Siehe Seiten 6/7
- **Kinderkirche**
Jeweils am 1. Freitag im Monat
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kontakt: Birgit Spörl
Telefon: 13 81
- **Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**
Sonntags 15.00 Uhr
Kontakt: Klaus Bischoff
Telefon 32 21
- **Teamertreff**
Am 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kontakt: Diakonin Anne-Katrin Puck
Telefon: 04791/89 98 54

Alle Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindehaus Hegelstraße 2a statt.



Ein herzlicher Gruß zum Jahreswechsel

– VON BIRGIT SPÖRL –

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leser und Leserinnen,

ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfesttage und einen guten Start des neuen Jahres 2020! Das Jahr, das nun zu Ende geht, war in unserer Gemeinde gut gefüllt – mit Begegnungen, Beratungen und guten Gesprächen. Die Gruppen haben sich getroffen und dadurch ihre Gemeinschaft gepflegt und gestärkt, der Förderkreis war für unsere Gemeinde aktiv, wir haben Gottesdienste gefeiert. Wir haben Kinder getauft und Menschen im Abschied begleitet, Geburtstage gefeiert und vieles mehr. Verwaltung und Vernetzung auch in die Region brauchen eine Menge Aufmerksamkeit und Zeit auch des Kirchenvorstandes.

Im Gemeindehaus wird – hoffentlich zum letzten Mal in diesem Ausmaß – gebaut: Die Toilettenanlagen werden erneuert, die Behindertentoilette endlich auf den Stand der heutigen Zeit gebracht. Während ich dies schreibe, steht der Umbau noch an – ich freue mich schon jetzt, wenn auch diese Baustelle fertig ist.

Im Blick auf das neue Jahr ist zu sagen, dass die Visitation der Gemeinden unserer Region durch Superintendentin Jutta Rühlemann ansteht. Für uns als Gemeindeleitung und Gemeindeglieder ist das ein Anlass, einmal wieder darauf zu schauen, wo wir stehen, was



Birgit Spörl und Anke Diederichs Foto: Spörl

wichtig ist.

Für mich persönlich beginnt im neuen Jahr ein neues Arbeitsfeld: Ich bin im September in die Synode, also in das Kirchenparlament unserer Landeskirche gewählt worden. Ich freue mich auf diese Aufgabe, bei der ich in die Verantwortung für das Ganze unserer Landeskirche gehe.

Es ist mir wichtig, über den Horizont der eigenen Arbeit zu blicken, mich zu vernetzen und Anregungen von außen zu bekommen. Natürlich wird dieses Ehrenamt auch Zeit und Kraft kosten und vor manche Herausforderung stellen, aber der Kirchenvorstand bestärkt mich in der Aufgabe.

Mit meinen Kollegen Anke Diederichs und Enno Kückens und mit Diakonin Anne Puck grüße ich herzlich und wünsche gesegnete Weihnachten,

Ihre Pastorin Birgit Spörl

Spaziergang für einen gutem Zweck

Wir suchen Austrägerinnen und Austräger für das ankreuzen

Liebe Leser und Leserinnen, es gibt Straßen, in denen zur Zeit laut unserer Liste das „ankreuzen“ nicht ausgetragen wird. Wären sie bereit, alle zwei Monate ehrenamtlich spazieren zu gehen und ankreuzen zu verteilen? Dann melden sie sich bitte bei Marion Seeger unter Telefon 819174.

- Am Käckenbaum - Freier Damm - Im Dicken Orth
- Bremer Landstraße (Hüderbeek bis Siedlerstr) - Taubenweg - Krähenberg
- Breslauer Straße - Posener Straße - Stettiner Straße
- Dammstraße (incl. Schleuse)
- Dohlenweg - Marßeler Straße - Ritterstraße
- Grüne Straße - Stader Postweg - Struckbergstraße
- Fuhrenkamp
- Goethestraße (Teile)
- Pappelstraße, rechte Seite von Neuer Landstr. aus gesehen
- Böcklerallee – Deltastraße – Henschelstraße - Herrhausenstraße
- Rohwedderstraße

Verteilen sie doch in einer dieser Straßen! Dann stimmt unsere Liste nicht, bitte melden Sie sich, damit wir das korrigieren können.

Kurz notiert

Danke fürs Kirchgeld!

Bis zum 4.11.19 wurden bereits 5865,00 € für den freiwilligen Kirchenbetrag gespendet. Dafür sagen wir herzlichen Dank! Das Geld wird in diesem Jahr für das Gemeindehaus eingesetzt. So bauen wir gerade die Toilettenanlagen um, damit die Behindertentoilette heutigen Ansprüchen genügt und auch sonst die in die Jahre gekommen Räume wieder aufgewertet werden. Für alle Spenden sagen wir herzlichen Dank!

Besuch der Sternsinger

Am 5. Januar 2020 werden uns die Sternsinger aus der katholischen Kirchengemeinde St. Birgitta **im Gottesdienst um 10 Uhr** in der Kirche besuchen. Sie singen Lieder, segnen die Kirche und bitten um Spenden für notleidende Kinder. Wir laden herzlich dazu ein.

Winterkirche im Gemeindehaus – und am Sonntag Kaffee danach!

Der Gottesdienst findet ab Sonntag, den 12. Januar für die Winterkirchengottesdienste wieder **im Gemeindehaus** in der Hegelstraße 2a statt. Die Winterkirche im Gemeindehaus bietet die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch zum gemeinsamen Kaffeetrinken zusammenzubleiben. Natürlich gibt's auch Tee und Kekse! Zum ersten Mal laden wir dazu ein am **Sonntag, den 12. Januar**.

Es wäre schön, wenn wir den Kreis derer, die das Kaffeetrinken vorbereiten und aufräumen, erweitern können. Bitte melden Sie sich doch bei uns!





Gottesdienst am Reformationstag

KV organisierte die Jubiläumsaktion mit Beiträgen zum Thema Wahrheit



Sabine Kutzke und Claudia Brenneke im Gespräch über ‚Wahrheit‘ in Politik und Journalismus



Sabine Kutzke und Jens Müller spielen einen Dialog zwischen Sokrates und einem Bekannten

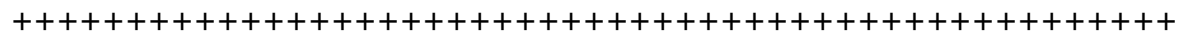
– VON ENNO KÜCKENS –

Eine weitere Jubiläumsaktion war in diesem Jahr die Einladung an die Region zum Gottesdienst am Reformationstag. Der Kirchenvor-

stand hatte diese Feier als Team vorbereitet und durchgeführt. Es gab Dialoge und besondere liturgische Elemente zum aktuellen Thema ‚Wahrheit (zwischen Fake News und

Faktencheck)‘. Das Thema führte zu weiteren angeregten Gesprächen nach dem Gottesdienst bei Tee und Gebäck.

Kurz notiert



Adventlicher Gemeindenachmittag

Am Sonnabend vor dem ersten Advent laden wir herzlich ein zur Einstimmung in die Adventszeit. **Am 30.11.2019** gibt es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, Musik und Geschichten zum Advent. Die Konfirmandengruppe backt Waffeln. Es gibt Punsch mit und ohne. Auch Adventlieder werden gesungen. Der Nachmittag endet um 17.30 Uhr mit einer Andacht. Herzlich willkommen!

„Lebendiger Adventskalender“ in Scharmbeckstotel

Auf Initiative des Vereins „800-Jahre Scharmbeckstotel e.V.“ gibt es erstmals einen „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Ortschaft. Alle Informationen dazu enthält ein Flyer, der bereits verteilt wurde. **Am 4. Dezember** ist die Friedenskirchengemeinde (Kirchenvorstand) Gastgeber am Gemeindehaus, Brockenacker 50. **Beginn: 18.00 Uhr.**

Es wird gesungen und symbolisch das Fenster des Tages geöffnet. Daran schließt sich ein kleines Programm an, zu dem auch ein geselliger Teil mit Punsch und Gebäck gehört.

Am 17. Dezember ist erneut das Gemeindehaus Treffpunkt: Dann lädt der Förderverein „Kirche im Dorf“ ein und öffnet das ‚Fenster des Tages‘. Außerdem gibt es Weihnachtsgeschichten mit Matthias Höllings.

Krippenspielprobe

Für das Krippenspiel am Heiligabend um 16 Uhr in der Grundschule gibt es folgende Probentermine: **Freitag, 6.12.; 13.12.; 20.12.** jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus. Die **Generalprobe ist am Sonnabend, 21.12.** in der Schule.

■ Informationen gibt es bei:

Diakonin Anne Puck, Tel.04791 / 899854, Mail: anne-katrin.puck@evlka.de und Pastor Enno Kückens, Tel. 04292 / 2911, Mail: Enno.Kueckens@evlka.de.

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am **9. Dezember 2019 von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus. Kinder der Kindertagesstätte kommen zu Besuch und feiern mit uns einen adventlichen Nachmittag. **Im Januar** findet der Gemeindenachmittag am **20.1.2020 von 15 bis 17 Uhr** statt.

Sternsinger und Kirchencafé

Am Sonntag, 5. Januar 2020 um 10 Uhr kommen die Sternsinger zu Besuch in den Gottesdienst und bringen den Segen: „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus). Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchen-Café.

Kinderkirche

Am Freitag, 17. Januar von 16 bis 17.30 Uhr laden wir herzlich ein zur nächsten Kinderkirche. Thema ist „Sterne und Licht“.



Super Wetter und tolle Stimmung



Beim Jubiläum 2019 trafen sich auch viele ehemalige Mitarbeitende



Viele Gäste und gelöste Stimmung nach dem Festgottesdienst

– VON ENNO KÜCKENS –

Der große Jubiläumstag startete mit Freude und Erleichterung: Die Sonne schien bei angenehmen Temperaturen! Viele Aktionen, v.a. das Kaffeetrinken, konnten wie geplant unter freiem Himmel am Gemeindehaus stattfinden.

Es wurde ein ganz besonderer Tag: Mitarbeitende, die den Aufbau der Friedenskirchengemeinde begleitet und vorangebracht hatten, erinnerten sich im Rahmen des Gottesdienstes (Brigitte Escherhausen, Pastor Wolfgang

Gerdes, Waldemar Seela). Superintendentin Jutta Rühlemann, Landrat Bernd Lütjen, Bürgermeister Torsten Rohde, Pastorin Gerlinde Heumann und viele andere waren der Einladung gefolgt und es gab viele Gelegenheiten zu Wiedersehen und Austausch.

Für Extra-Stimmung sorgte am späteren Nachmittag das Percussion-Ensemble der Kreismusikschule ‚Trick Stick‘ unter der Leitung von Gerhard Malcher: 6 Jugendliche musizierten, zeigten ihr Können und begeisterten die zahlreichen Zuhörer.



Andrang beim Kuchenbuffet



Beeindruckten das Publikum mit zahlreichen Instrumenten und großartigem Spiel: Trick Stick

Freud und Leid

Termine

- **Gemeindenachmittag:**
Jeden dritten Montag im Monat
von 15 bis 17 Uhr,
9. Dezember 2019 / 20. Januar 2020
- **Besuchsdienst:**
Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr
- **Gesprächskreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- **„Zwergentreff“: Eltern-Kind-Gruppe**
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
- **Kirchenchor:**
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Chorleiter: Peter Henninger
Telefon: 04292 / 40163
- **Kinderkirche**
Jeden dritten Freitag im Monat,
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erhalten Sie im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-mail: kg.Scharmbeckstotel@evlka.de
www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember

Willehadi lädt ein zu Krippenausstellung, Kulinarischem und viel Musik



Die Weihnachtskrippe in St. Willehadi

– VON HANNELORE BOHLEN –

„Hier ist es aber schön warm!“ Diesen Satz hören wir oft von Besuchern, wenn sie an den Tagen des Weihnachtsmarktes die Kirche betreten.

Auch in diesem Jahr laden wir zum Betrachten der Krippenausstellung, Musik zu hören, mitsingen oder einfach nur zum Verweilen ein. Vielleicht mit einer Tasse Kaffee oder Tee oder unserem altbekannten Bischofspunsch. Ein alkoholfreier Früchtepunsch, der seit vielen Jahren nach unserem Hausrezept – keine Fertigmischung - zubereitet wird. Für Kinder gibt es wieder die Möglichkeit, unter Anleitung ein Gebäckstück zu gestalten. Und neben anderen Dingen gibt es da noch DIE Kugel zu erwerben – neugierig? Dann schnell herkommen, da die Anzahl begrenzt ist! Der Erlös daraus wird vollständig für die Anschaffung der neuen Antependien (Altarbehänge) Verwendung finden.

■ **Öffnungszeiten der Kirche:** Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr

Krippen in Eile

– DR. GERD SCHWIEGER –

„Ja, is denn schon Weihnachten?“ Ein gewisser Beckenbauer soll dies einmal gesagt haben. Womit klar wird: Weihnachten kommt wie das Amen in der Kirche, im Gegensatz dazu aber immer wieder unverhofft. So auch das, was die Kirchengemeinde St. Willehadi zum Weihnachtsmarkt beiträgt. Beispielsweise die Krippenausstellung. **Vom 6. bis 8. Dezember** wird sie wieder ihren Platz in der Kirche finden.

„Wir, die wir das alles organisieren, brauchen dazu Ihre Krippe“.

Drei Tage lang, wie gesagt, vom 6. bis 8.12.2019. Die Zeit vom Erscheinen von „ankreuzen“ bis dahin ist knapp. Zugegeben. Vielleicht klappt´s aber doch.

Aufgebaut werden soll am Donnerstag, dem 5.12.2019 um 16 Uhr.

Abbau am Sonntag, dem 8. Dezember ab 18.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn Ihre Krippe dabei wäre.

■ **Bitte melden Sie sich unter** der E-Mail-Adresse von Hannelore Bohlen (hannelore.bohlen@web.de) oder telefonisch bei ihr: 04791 4721 oder bei Dr. Gerd Schwieger (docschwieger@gmx.de). Danke!

Das Musikprogramm

Von Jazz über Posaunenklänge bis zum Mitsingen



Der Organist Rolf Quandt

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Jazz goes Christmas -

unter diesem Motto tun sich der Bremer Jazzchor „Just Friends“ und der vielseitige Organist Rolf Quandt zusammen, um die fröhliche Seite der Jahreszeit musikalisch funkelnd auszuleuchten. Freuen Sie sich **am Freitag, den 6.12. ab 19.00 Uhr** auf unverbrauchte Chor-Arrangements alter und neuer Weihnachtsklassiker, innige Ensemblesänge und jazzig-beschwingte Hammond-Klänge. Eintritt frei!

Der Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck

spielt **am 6.12. um 18.00 Uhr und am 7.12. um 17.00 Uhr** - bei guter Witterung draußen.

Am 7.12. ist um 14.30 Uhr wieder die

Kreismusikschule

zu Gast: ein Projektchor präsentiert seinen „Adventsgroove“. **Um 15.30 Uhr** erklingen Weihnachtslieder mit SchülerInnen des Lernhauses am Campus, Jungbläsern und einer Jugendband.

Am Sonntag, den 8.12. heißt es dann wieder:

„Singt Weihnachten!“

Chöre der Kirchengemeinde St. Willehadi freuen sich auf viele sangeskräftige Menschen, die Lust haben, alte und neue Weihnachtslieder zu singen. Auch hier ist der Eintritt frei.



Von Reden bis Rugby



Eine „kooperative“ Familienfreizeit an der Küste



Wir waren dabei – eine tolle Freizeit.

– VON VOLKER AUSTEIN –

„Dass ich so alt werden musste, um das zu erleben“, schmunzelte Hannelore Bohlen. Sie hatte sich gemeinsam mit ihrer Mitoma und den beiden Enkeln für die Familienfreizeit im Dünenhof Berensch (bei Cuxhaven) angemeldet und es nicht bereut. Sabine Riehl (OHZ) hatte solche Unternehmungen bereits vor einigen Jahren kennen und schätzen gelernt. Gemeinsam mit Pastorin Tanja Kamp-Erhard und Diakon Volker Austein lud sie zu einer Neuauflage ein. Insgesamt 29 Kinder und Erwachsene aus Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck folgten dieser Einladung. Trotz des wechselhaften Wetters genoss man die Gespräche, den Spaziergang an der Küste und den Besuch des Biohofs Fischer. Und natürlich die Fröhlichkeit der

Kinder, die sich mit „Stubenrugby“ ein begeistertes Spiel ausdachten und am Sonntag im Gottesdienst in Altenwalde mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ für gute Energie sorgten.



Besuch beim Biohof Fischer

Ein neues Format Gottesdienst und Austausch zur Jahreslosung

– VON ECKHARD GERING –

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ - dieser Verzweilungsruf eines Vaters, der um sein Kind bangt, ist die biblische Losung für das Jahr 2020. Und egal, welches der Worte einem näher kommt: „Glaube“ oder „Unglaube“ - beides führt unweigerlich zur Frage nach Grund, Ziel, Sinn meines Lebens. Für uns ist das Anlass ge-

nug, das Losungswort in den Mittelpunkt eines Gottesdienstes zu stellen und Sie anschließend zum Gespräch darüber einzuladen. **Am Sonntag, dem 2. Februar 2020**, feiern wir **um 10 Uhr** in der St.Willehadi-Kirche diesen Gottesdienst und haben danach in der Kirche Zeit für Ihre Einfälle, Gedanken, Fragen zu „Glaube“ oder „Unglaube“. (Siehe auch Seite 2)

..... „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Einfach Willehadi! Ideen für die nächste Zeit

– VON LISA FRANKE –

In Fortsetzung der Sammlung von Anregungen am 16. Juni in der St. Willehadi-Kirche hat sich die 60+Runde auch Gedanken zur nahen und ferneren Zukunft unserer Gemeinde gemacht. Dabei sind u.a. die folgenden Ideen entstanden, die nach unserer Ansicht ohne große Aufwendungen in der nächsten Zeit ausprobiert werden könnten.

Mitfahrmöglichkeit zum Gottesdienst

Wir können uns vorstellen, dass Auto fahrende Gottesdienstbesucher*innen bereit wären, einen älteren Menschen aus ihrem Wohnumfeld – d.h. aus ihrer Nähe – nach Absprache mitzunehmen. Gerade im Hinblick auf die zunehmenden Regional-Gottesdienste – z.B. in Ritterhude, Scharmbeckstotel, St. Marien oder Pennigbüttel, evtl. auch zu einem der jährlich angebotenen Gottesdienste im Grünen im Kirchenkreis – wäre das ein willkommenes Angebot. Das würde auch dem empfohlenen „Carsharing“ entsprechen. Vielleicht würden sich auf diese Weise für beide Seiten auch interessante Kontakte ergeben.

- Wer bietet (gelegentlich) Mitfahrmöglichkeit?
- Wer möchte mitgenommen werden?
- Wir versuchen gern, Kontakte zu vermitteln.

■ Bitte melden Sie sich bei:

Pastor Glaser, Tel. 04791/7655 oder bei
Lisa Franke, Tel. 04791/7386.

Spiele-Nachmittag im Gemeindehaus

Die 60+Runde trifft sich immer am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Jetzt möchten wir am 3. Mittwoch ab 15 Uhr zum Spielen einladen - zu Gesellschafts- oder auch Kartenspielen - je nach Lust und Laune. Uns wurde berichtet, dass solche Treffen in anderen Gemeinden sehr beliebt sind. Näheres soll beim ersten Treffen am 15. Januar 2020 besprochen werden. Um auch Menschen mit Gehbehinderung (oder Rollator) die Teilnahme zu ermöglichen, werden wir uns in einem ebenerdigen Raum des Gemeindehauses treffen.

■ Näheres erfahren Sie bei:

Gretel Krause, Tel. 13103 oder
Lisa Franke, Tel. 04791/7386



Gesucht wird...

Gemeinde St. Willehadi schreibt freie Pfarrstelle aus



– VON ECKHARD GERING –

Seit Oktober ist die „Pfarrstelle IV“, der vor allem die Bereiche Westerbeck und Buschhausen zugeordnet sind, unbesetzt. Das wirkt sich auf die Möglichkeiten der gesamten Gemeindearbeit spürbar aus. Ein Drittel der Arbeitskraft im Pfarramt fehlt. Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Besuche, Unterricht - alles muss neu aufgeteilt werden. Und manches wird nicht in der gewohnten Form geleistet werden können. Auch auf die ehrenamtlich Mitarbeitenden, z.B. im Kirchenvorstand, kommen zusätzliche Aufgaben zu. Es gilt, gemeinsam diese Zeit zu meistern.

Wir sind dankbar für die Hilfe, die wir erhalten. Pastorin Christa Siemers aus Pennigbüttel wird sich weiter um den Kindergarten

kümmern und nun auch den Konfirmandenunterricht in St. Willehadi im Verbund mit Diakonin Bianca Schulze übernehmen. Pastor Martin Rutkies, der beim Kirchenkreis angestellt ist, wird uns in der Zeit der Vakanz unterstützen, vor allem im Bereich Gottesdienste und Amtshandlungen. Daneben werden auch andere Kollegen und Kolleginnen vertretungsweise in Willehadi aushelfen.

Der Kirchenvorstand hat das Verfahren zur Wiederbesetzung der Stelle eingeleitet. Seit 1. November ist eine ganze Pfarrstelle ausgeschrieben. Der Kirchenkreis ist uns entgegengekommen und hat im Sinne der Attraktivität eine 100%-Stelle genehmigt. Nun hoffen wir auf Interesse bei Pastorinnen und Pastoren und auf Bewerbungen. Das ist kein Selbstläufer und wird der Gemeinde u.U. Geduld abverlangen. Auch im Pfarrberuf ist ein gesellschaftlicher Trend zu spüren: Die Zahl der unbesetzten Stellen steigt. Wir hoffen mit der großen, vielfältigen Gemeinde, den Schwerpunkten Gottesdienst, Jugendarbeit, Kirchenmusik und dem anstehenden neuen Kirchenzentrum das Interesse für eine Arbeit bei uns und mit uns zu wecken.

Auf jeden Fall wird Zeit ins Land gehen bis eine neue Pastorin, ein neuer Pastor gefunden sein wird. Wir bitten um Ihr Verständnis in der Gemeinde und freuen uns über jede Unterstützung.

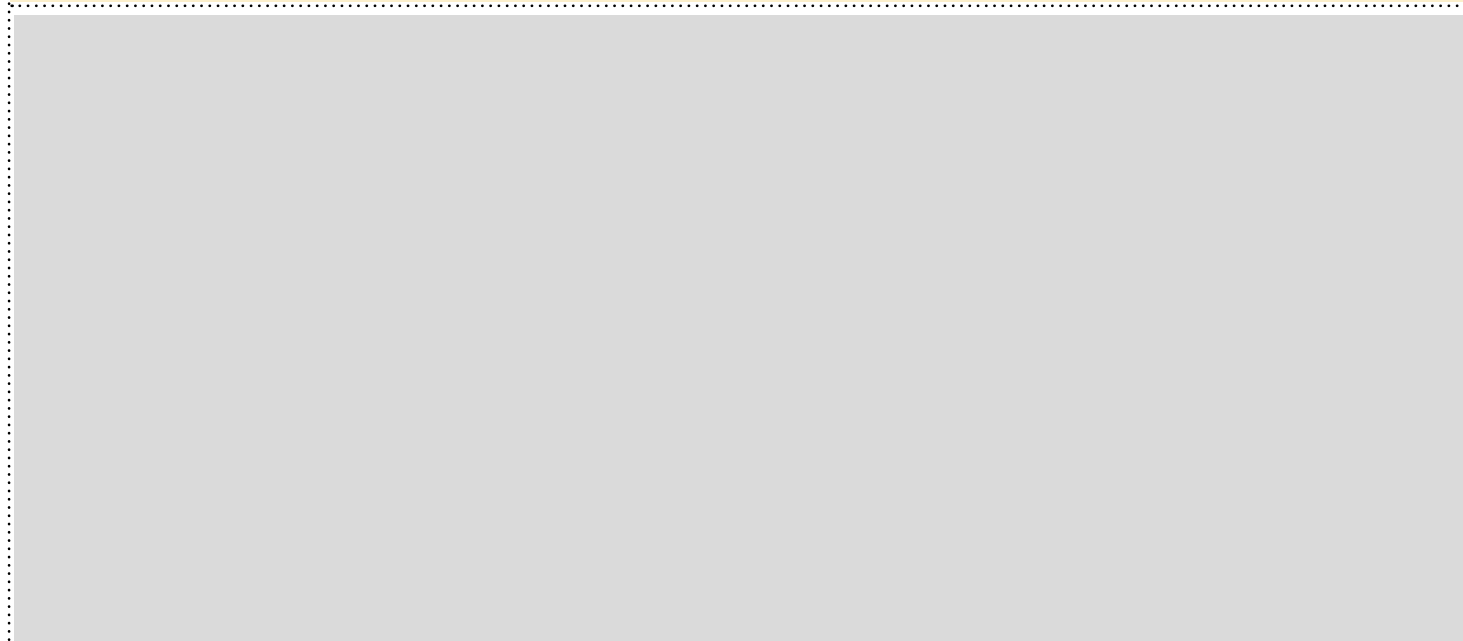


„Dank vieler Spender:
Der Gedenkstein für
die Sternenkinder
auf unserem Friedhof
wurde mittlerweile
aufgestellt.“



(Ulla Enneking)

Freud und Leid (01.09.2019-31.10.2019)





Brief an die jüdische Gemeinde in Bremen

Als ein kleines, aber notwendiges Zeichen hat der Kirchenvorstand der St. Willehadi-Kirchengemeinde den folgenden Brief an die jüdische Gemeinde in Bremen geschrieben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Anlehnung an den Ausspruch unseres ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck im Januar 2015 „Euer Hass ist unser Ansporn“ möchten wir - der Kirchenvorstand, die Haupt- und Ehrenamtlichen sowie alle Mitarbeitenden der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Willehadi in Osterholz-Scharmbeck - Ihnen und Ihrer Gemeinde unsere unverbrüchliche Solidarität ausdrücken.

Im Zusammenhang mit dem Anschlag in Halle, aber auch den fast täglich vorkommenden verbalen und tätlichen Angriffen auf die Mitglieder Ihrer Religionsgemeinschaft in ganz Deutschland möchten wir mit Worten und Gedanken an Ihrer Seite stehen.

Es ist auch für uns unerträglich, die wachsende Tendenz zum Antisemitismus zu beobachten und wir werden auch weiterhin in unserem Umfeld dagegen angehen.

Mit herzlichen Grüßen

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Willehadi



Linus Siedenburg

Foto: C. Schneider-Kuhn

„Ich lerne seit 4 Jahren das Spielen auf der Orgel. Ich finde, die Orgel ist ein tolles Instrument: Sie kann majestätisch klingen oder auch ganz sanft. Ich bin öfter im Gottesdienst und genieße das Orgelspiel.“



**FREUNDESKREIS
SCHARMBECKER
KIRCHENMUSIK e.V.**

[www.bildungsspender.de/
kirchenmusik](http://www.bildungsspender.de/kirchenmusik)

Einkaufen und damit die Kirchenmusik an St. Willehadi unterstützen! Aktueller Spendenzweck: Anschaffung von Notenmaterial für alle musikalischen Gruppen

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Altentagesstätte:**
Dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
- **Die 60plus-Runde:**
4. Dez. und 8. und 15. Jan. 2020 um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
18. Dez. und 15. Januar 2020 um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
9. Dez. und 13. Januar 2020 um 20.00 Uhr
Infos unter Telefon: 5 91 04
- **Männerkreis:**
9. Dez. und 13. Januar 2020 um 19.30 Uhr
- **Anonyme Alkoholiker:**
Donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus
- **Geburtstagskaffee:**
Dienstag, 10. Dezember, 15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3
- **Ökumenischer Bibelkreis:**
Der Kreis trifft sich wieder ab dem Februar 2020 - Termine im nächsten ankreuzen.
- **Café International:**
Montags ab 16.00 Uhr
- **Kirchenmusik:**
Kantorei: Dienstags, 20.00 Uhr
InTakt - Chor am Vormittag: Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr
Spatenchor (ab 4 Jahre): donnerstags, 15.15 - 15.45 Uhr
Kinderchor (Grundschul Kinder): donnerstags, 16.00 - 16.45 Uhr

Jugendchor (ab der 5. Klasse):

donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Posaunenchor: Mittwochs, 19.30 Uhr

Jungbläserausbildung: Nach Absprache mit Florian Kubiczek, Tel. 0152 336 22 852

Kammerchor des Kirchenkreises: nach Absprache

- **Kinder- und Jugendarbeit:** siehe Seite 6+7
- **Kirchenführungen:** Nach Absprache, Dr. Gerd Schwieger (docschwieger@gmx.de)

■ Sie wünschen mehr Informationen?

Wenden Sie sich bitte an das

Kirchenbüro: Telefon: 04791/899851

E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr Mittwoch: 15 bis 18 Uhr.





...schwubs hatten wir ein Lastenfahrrad

Unser Kindergarten gewinnt beim Klimaschutzprojekt der Landeskirche



Unser Kindergarten von St. Marien

Fotos: Anne Leukers

– VON TANJA ERIKSONS,

Leiterin des St. Marien-Kindergartens –

Die ersten drei Monate vom neuen Kindergartenjahr sind herum. Nicht nur die neuen Kinder sind gut eingewöhnt, auch die neuen Bufdis (Bundesfreiwilligendienstler) und unser neuer Mitarbeiter haben sich mit ihren neuen Aufgaben vertraut gemacht.

Unser neues Haus-Projekt „Du und Ich - Wir sind Freunde“ begann Ende August. Hier geht es darum, wer ist mein Freund, was können Freunde zusammen machen, ums Streiten und Vertragen lernen, Abgeben und Teilen. Mit einem kleinen Anspiel wurde das Thema bei den Kindern eingeführt. Während einer Kindergartenandacht wurden selbstgebackene Kürbisbrötchen verteilt/geteilt und dazu wurde die Geschichte der Speisung der 5000 erzählt. Freunde geben ab und teilen, dann wird jeder satt.

Gerade üben wir fleißig Laternenlieder fürs Laternenfest und in den Startlöchern stehen die Adventszeit sowie die Vorbereitung für unseren Familiengottesdienst am ersten Advent.

Und dann gibt es ja noch unser Lastenfahrrad bzw. unsere zwei Lastenfahrräder, die wir beim Klimaschutzprojekt der Hannoverschen Landeskirche gewonnen haben. Anfang des Jahres hatten wir uns darauf beworben und wurden im Oktober mit neun anderen Kindergärten nach Hannover eingeladen. Dort haben wir dann erfahren, dass wir ein bzw. zwei Lastenfahrräder gewonnen haben. Diese Räder werden wir Anfang des Jahres bekommen und sie im Frühjahr einweihen. Zum Verleih sind sie erst mal für die

Eltern des Kindergartens und für die Gemeinde angedacht, es können sich aber gerne auch andere Interessierte bei uns melden. Die Lastenräder sind dafür da, um das Auto zum Beispiel mal für Einkäufe stehen zu lassen oder um es für ein großes Picknick zu nutzen. Mehr Informationen gibt es im Frühjahr im Kindergarten.

Nun möchten wir noch einen kleinen Ausblick geben ins neue Jahr. Im Januar ist wieder Anmeldezeit für das neue Kindergartenjahr 2020/21. Wer sich gerne unseren Kindergarten anschauen möchte, ist herzlich eingeladen, uns mal zu besuchen. Damit wir Ihnen alles in Ruhe zeigen können, rufen Sie bitte vorher an und vereinbaren einen Termin mit uns.

Wir freuen uns auf Sie! Telefon: 04791-3546



Der Spielplatz im Innenhof



Auch bei Regen und Kälte kann getobt werden.

Konzerte und Termine

01.12.2019 Konzert Torfteufel
15.00 Uhr

08.12.2019 Konzert Kontrapunkte
16.00 Uhr

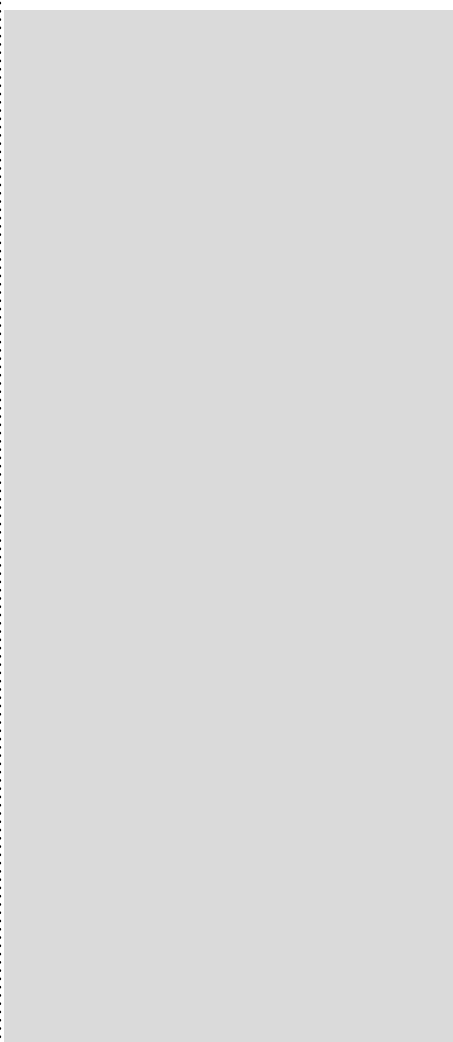
13.12.2019 Konzert Chorginell mit dem
19.00 Uhr Galeriechor Worpswede

23.12.2019 Konzert
19.00 Uhr „angeblich erträglich“

Lebendiger Adventskalender
Termine siehe im eingelekten Flyer

15.01.2020 Seniorengeburtstags-
15.00 Uhr kaffee

Freud und Leid





Unterstützung für unsere Friedhofsmauer

Spende der Basargruppe des Roten Kreuzes überrascht Kirchenvorstand



P. Georg Ziegler, Carsten Koglin (1. Vors. DRK Ortsverein Osterholz); Barbara Gödecke, Lieselotte Bergmann, Brunhilde Rühl, Luise Scholtissek und Karin Schock
Foto: Monika Fricke

– VON GEORG ZIEGLER –

Stricken und Häkeln ist ihre Leidenschaft. Das vermutet kaum jemand beim Deutschen Roten Kreuz. Im Ortsverein Osterholz-Scharmbeck gibt es diese Frauen der Basargruppe um Barbara Gödecke, und zwar

recht erfolgreiche Frauen. Ihre Handarbeiten verkaufen sie bei passenden Gelegenheiten wie dem Weihnachtsmarkt, aber keineswegs nur dort. Der Erlös wird gespendet. Jedes Jahr überlegen die Damen mit dem Vorstand, wohin das Geld fließen soll.

Luise Scholtissek und Pastor Georg Ziegler freuen sich riesig, dass in diesem Jahr die Wahl auf unsere marode Friedhofsmauer gefallen ist. Wie schon mehrfach berichtet, muss sie unbedingt in Stand gesetzt werden, was jedoch durch Denkmalschutz und verschiedenste Auflagen kompliziert und teuer ist. Deswegen ist es auch noch nicht gelungen, in diesem Jahr mit Sanierungsmaßnahmen zu beginnen. 2020 soll es nun unbedingt beginnen.

„ Die Freude ist groß beim Kirchenvorstand... „

...über € 2000, die die Handarbeitsgruppe mit dem Vorsitzenden des Ortsverbandes, Carsten Koglin, und der stellvertretenden Vorsitzenden, Brunhilde Rühl, überreichen konnten. Der Kirchenvorstand sagt „Herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung!“

Termine, Gruppen & Kreise

- **Frauenkreis**
04.12.2019 und 08.01.2020
um 15.00 Uhr im Café St. Marien
Leitung: Christine Ahrens / Gisela Brünjes
- **Besuchsdienst**
15.01.2020
um 9.00 Uhr im Café St. Marien,
Leitung: Pastor Ziegler
- **Seniorengeburtstagskaffee**
15.01.2020 um 15.00 Uhr
- **Bastel- und Handarbeitskreis**
dienstags um 18.00 Uhr
Leitung: Christine und Sonja Ahrens
- **„Girls Only“ der ultimative Treff**
für Mädchen ab 12 Jahren
donnerstags 17.30 – 19.30 Uhr
in der „Neuen Arche“ Findorffstraße 18
- **Posaunenchor**
mittwochs – 19.30 Uhr im Gemeindehaus
St. Willehadi, Leitung C. Schneider Kuhn
- **EC-Teenkreis für Jugendliche**
ab 14 Jahren
mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr
in der Arche, Findorffstraße 18
Ansprechpartner:
Philipp Köhn, Tel. 04791-82 951 und
Jan Backhaus 98 16 61
- **TonArt** montags 14-täglich
- **Flötenchor**
freitags 14-tägl.,
Ilse Zink – Tel. 71 40
- **Kirchenchor**
mittwochs 19.30 Uhr,
im Martin-Luther-Saal
Leitung: Evi Deelwater
- **Bibelkreis**
der Landeskirchlichen Gemeinschaft:
mittwochs um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Findorffstraße 18



Kurz notiert ++++++

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. Die Orte bzw. Gastgeber entnehmen Sie bitte dem Einleger.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr,
wie im letzten Jahr.

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Am 1. Advent, also dem 1. Dezember, ist um 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten. Willkommen sind auch Menschen ohne Familie.

Winterkirche

Wie in den vergangenen Jahren werden wir für ein paar Wochen den Gottesdienst aus der Kirche in den Martin-Luther-Saal verlegen. In diesem Jahr jedoch nur **vom 09.02.-08.03.2020.**

Krippenspielproben

Die Krippenspielproben laufen auf Hochtouren. Miterleben können alle das Krippenspiel **an Heiligabend (24.12.) um 14.30 Uhr** in der Klosterkirche St. Marien



„Ist denn Frau Schmidt gar nicht da...“?

Wir verabschieden nach fast 27 Jahren Christel Schmidt in den Ruhestand

Tschüss bis bald

– VON CHRISTA SIEMERS –

„Emmaus-Kirchengemeinde,
Schmidt, guten Morgen!“

– so sind Gemeindeglieder und andere Anrufer fast 27 Jahre begrüßt worden, wenn sie die 8628 gewählt haben. Doch nicht nur diese freundliche Begrüßung wird uns ab Januar kommenden Jahres fehlen, denn Christel Schmidt geht in den Ruhestand und das heißt, schweren Herzens Abschied zu nehmen.

Fast von Anfang an hat sie die Geschicke unserer noch jungen Gemeinde mit ruhiger Gelassenheit und viel Herzblut begleitet – die erste Ansprechpartnerin für alle Fragen der gemeindlichen Arbeit und unseres Friedhofs. Ob Urkunden schreiben oder Einladungen, die Kirchenbücher pflegen, Abrechnungen erstellen, Veranstaltungen organisieren und, und, und... immer konnten sich Gemeindeglieder, Kirchenvorstand und Pfarramt auf ihr kompetentes Engagement verlassen. Doch neben all diesen Tätigkeiten einer Pfarrsekretärin wird uns vor allem ihre stets herzliche, den Menschen freundlich zugewandte Art fehlen. Immer hatte sie ein offenes Ohr für die Anliegen und auch manche Sorgen der Besucher und Besucherinnen – eben eine Institution in unserer Emmaus-Gemeinde, der wir vieles zu verdanken haben!

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit mehr Zeit für Enkelkinder, Reisen und hoffentlich viele schöne neue Erfahrungen. Dazu wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Im Rahmen eines Gottesdienstes und der Mitarbeiterfeier am 26. Januar wollen wir Christel Schmidt aus ihrem Dienst verabschieden und ihr natürlich in besonderer Weise für ihr jahrzehntelanges Engagement danken.



Nach fast 27 Jahren bei der Emmaus-Kirchengemeinde geht es ab in den (Un)-Ruhestand. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn in all den Jahren gab es keinen Tag, an dem ich nicht gerne ins Büro gefahren bin. Ich habe viele nette Leute kennengelernt. Es gab viel freudige Momente z.B. die Konfirmationen, Taufen und Trauungen und es gab traurige Momente, wenn ein Gemeindeglied verstorben ist. Aber nun ist es Zeit, den Platz für eine junge Kollegin freizumachen, die in unserer digitalisierten Welt besser zurechtkommt als ich. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Pastor

Georg Ziegler und den Kirchenvorstandsmitgliedern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Besonders bedanke ich mich bei Pastorin Christa Siemers, die ich sehr schätze. Aber auch im Ruhestand bleibe ich der Emmaus-Kirchengemeinde verbunden, also sage ich einfach Tschüss bis bald

Eure/Ihre Christel Schmidt

Liebe Gemeindeglieder, ab Januar 2020 werde ich als Nachfolgerin von Frau Schmidt für die Friedhofsverwaltung und als Pfarrsekretärin in der Emmaus-Kirchengemeinde tätig sein. Gerne möchte ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Natalie Walter, geb. Behrmann. Ich bin 26 Jahre alt, seit 2018 verheiratet und lebe seit dem in Spreddig. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht noch aus meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde als Teamerin in der Konfirmandenarbeit, bei den Kinderbibelwochen und den Emmäusen. Da ich in Sandhausen aufgewachsen bin und einen engen Bezug zur Gemeinde habe, freue ich mich ganz besonders auf meine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Ihre Natalie Walter

Herzlich willkommen...!

– VON CHRISTA SIEMERS –

Kirchenvorstand und Pfarramt freuen sich, dass sich auch in Zukunft in Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung eine freundliche, kompetente Ansprechpartnerin um die vielfältigen Belange der Gemeinde kümmert. Natalie Walter wird dort ab Januar ihren Dienst aufnehmen und zunächst noch von Frau Schmidt eingearbeitet werden. Schön, dass

wir mit ihr eine junge Mitarbeiterin gefunden haben, die in unserer Gemeinde groß geworden ist und sich bereits als Jugendliche ehrenamtlich engagiert hat. Wir wünschen Natalie Walter einen guten Start in ihre neue Tätigkeit und wollen sie dabei natürlich nach Kräften unterstützen!



Rücken-Qigong – Energiearbeit

Beweglichkeit der Wirbelsäule bis ins hohe Alter / Frauenfrühstück im Januar



Foto@gradt - stock.adobe.com

– VON ANNEGRETE MÜLLER –

Am **16.01.2020** findet in unserem Gemeindehaus das nächste Frauenfrühstück statt. Als Referentin haben wir Frau Elfie Gantzkow eingeladen, sie ist Physiotherapeutin und hat sich eingehend mit dem Thema Qigong beschäftigt. Die spezielle Form Rücken-Qigong ist eine Verschmelzung von authentischen daoistischen Gesundheitsübungen des alten China und ihrer westlichen Aufbereitung. Die Übungen wirken immer zuerst ganzheitlich, lösen Anspannung und Stress und lassen

neue Energie tanken. Rücken-Qigong ist altersunabhängig und wird normalerweise im Stehen praktiziert. Frau Gantzkow wird uns nicht nur theoretisch über diese Übungen informieren, sondern auch ganz praktisch mit uns arbeiten. Es ist also ratsam, sich bequeme Sa-



Elfie Gantzkow

Adventliche ‚Spätschicht‘

Andacht – Stille – Gebet, das verbindet sich seit vielen Jahren mit der kleinen Gottesdienstform ‚Spätschicht‘, die regelmäßig in der Emmaus-Kirche gefeiert wird.

Am 3. Advent (15. Dezember) laden wir ganz herzlich **um 18.00 Uhr** zu einer adventlichen ‚Spätschicht‘ ein. Wir wollen in der oft so unruhigen Zeit vor dem großen Fest zur Ruhe kommen, miteinander singen und uns auch in diesem Jahr mit besinnlichen Texten auf das nahe Weihnachtsfest vorbereiten.



Mitarbeiterfeier 2020

– VON CHRISTA SIEMERS –

Vieles ist in unserer Emmaus-Kirchengemeinde in Bewegung und es ist ein wunderbares Geschenk, dass es da so viele Menschen gibt, die sich mit ihren Gaben, ihren Ideen und ihrer Zeit einbringen. Für alles Engagement wollen Kirchenvorstand und Pfarramt ‚Danke‘ sagen und laden herzlich ein

zur Mitarbeiterfeier am 26. Januar.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst **um 18.00 Uhr** in unserer Emmaus-Kirche und wollen im Anschluss bei geselligem Essen und Trinken dankbar zurück und gespannt nach vorn schauen. Herzlich willkommen!

chen anzuziehen! **Beginn ist wie gewohnt um 9:00 Uhr** in unserem Gemeindehaus, die Kosten für Frühstück und Vortrag betragen ebenfalls unverändert € 7,00.

■ **Für eine bessere Planbarkeit** bitten wir um Anmeldung bis zum 13.01.2020 im Gemeindebüro, Tel.: 04791-8628.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Termine

- **Geburtstagskaffee:**
Donnerstag, 05. Dezember 2019
Kontakt: Waltraud Jausch, Telefon: 89 348
- **Seniorenkreis:**
Dienstags, ab 15.00 Uhr, monatlich
17. Dezember 2019; 21. Januar 2020
Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57 810
- **Emmäuse:**
Kunterbunte Kinderkirche
Freitags, **16.00 bis 18.00 Uhr, monatlich**
20. Dezember 2019; 17. Januar 2020
Kontakt: Diakon Volker Austein,
Telefon: 89 98 55
- **Gospelchor Kekeli:**
Mittwochs, 20.00 Uhr
Kontakt: Maike Klein
Telefon: 0421 / 63 95 447
- **Besuchsdienst:**
Möchten Sie besucht werden?
Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet? Melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei der Leiterin des Besuchsdienstkreises, der sich alle sechs Wochen trifft.
Kontakt: Marion Romes, Telefon: 98 53 45

Kurz notiert ++++++

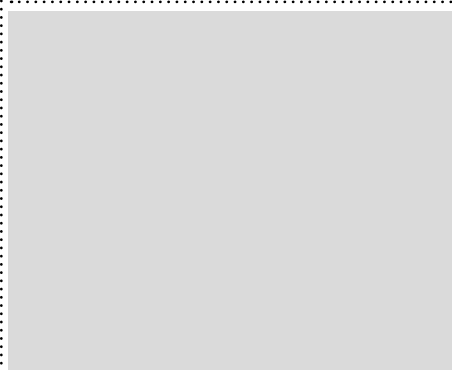
Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist **im Dezember jeweils nur montags und dienstags** zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt!


Gottesdienst in Freißenbüttel

Schon mal vormerken: Gottesdienst in Freißenbüttel, **am 2. Februar, 10.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus

Freud und Leid



Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonie
Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz



pflegen • betreuen • beraten

- ☛ Ambulante Alten- und Krankenpflege
- ☛ Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- ☛ Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- ☛ Beratung von Familienangehörigen
- ☛ Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- ☛ Organisation von Hilfnetzwerken
- ☛ 24-Stunden-Notruftelefon

Unsere Diakonie-Stationen in:

- Worswede (04792) 42 78
- Schwanewede (04209) 39 39
- Hambergen (04793) 82 06
- Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40

Rufen Sie uns an!



Ein Haus der Diakonie



Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.



St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54, 27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
Fax: 0 42 92/81 96 43
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@gmx.de
Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Struckbergstr. 10a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Lars Blumenstein
Telefon: 04 21/17 31 58 48

StöberStube Ritterhude (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Öffnungszeiten:
Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Petra Kortens, Telefon: 04292/819830

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Christel Schmidt,
St. Willehadusweg 15
27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-Mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Anne Leukers
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: anne.leukers@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor:

Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten:
Dienstags 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46

Internet:

www.stmarienohz.de



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Eckhard Gering, Hinter der Kirche 10
Telefon: 0 47 91/51 72
E-Mail: gering@willehadi.de

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Kinder- und Jugendarbeit
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: schneider.kuhn@willehadi.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73/2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kindergarten@willehadi.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 - 1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs und Enno Kückens
Grenzstraße 24 B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292 - 29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791 - 80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292-40163

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

→ E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Alten- und Pflegeheim Haus am Hang:

Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischendienste.de
Internet: www.diakonischendienste.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80 →

Telefonseelsorge: kostenfrei,
Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222